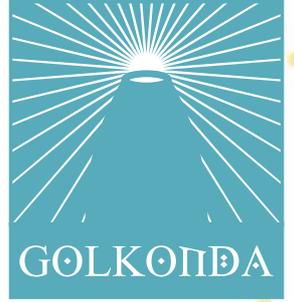


# EUROPA VERLAG



HERBST 2019



BERLIN | MÜNCHEN | ZÜRICH | WIEN



Christian Strasser  
Verleger

## Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

als der große Schweizer Verleger Emil Oprecht im Dezember 1933 in Zürich den EUROPA VERLAG gründete, um verfolgten Schriftstellern und verbotenen Manuskripten weiterhin ein Forum zu bieten, richtete er sich in »europäischem Geist und humanistischer Gesinnung« gegen das Dunkle der damaligen Zeit.

Das Programm des Herbstes 2019 ist der Haltung seines Gründers treu geblieben: Das heutige Dunkle – Neonazis, Mädchenhandel, Verschwörungen, Manipulationen und Täuschungen – ist es, dem die 25-jährige Sara in den Bänden der **großen Widerstandstrilogie** entgegentreten muss, eine Lektüre, die den Leser unwiderstehlich in ihren Bann zieht. Der große historische Roman **Die Assassinin** ist ein psychologisches Meisterwerk über die Vorläufer des heutigen Terrors, und der harte Politthriller **Codename Corvus** über die NATO in Afghanistan ist ein Buch, wie kein Clancy es sich zu schreiben traut.

Im **Sachbuch** präsentieren wir eine neue Perspektive auf den **Klimawandel**, die destruktive Lehre der **Betriebswirtschaft** an unseren Universitäten und das beste Trainingsprogramm für unser Gedächtnis von Deutschlands führendem **Hirnforscher**. Dazu die erschütternde Geschichte der **afrikanischen Erin Brockovich**.

Zur 75-jährigen Befreiung des KZ Auschwitz fragt der Produzent der ZDF-Dokumentation »Holokaust« in seinen **Anmerkungen**, ob die Deutschen den Massenmord tatsächlich verarbeitet haben. Der Grandseigneur der europäischen Diplomatie André François-Poncet reflektiert das **deutsch-französische Verhältnis** zwischen den Weltkriegen. Und aus Anlass des kürzlich verstorbenen großen Historikers Arnulf Baring legen wir eine Sonderausgabe seiner autobiografischen Notizen vor: **Der Unbequeme** ist ein ebenso persönliches Buch wie das der langjährigen Geliebten eines **großen deutschen Kanzlers**, die warmherzig und respektvoll zeigt, dass auch die Mächtigen der Welt eine sehr menschliche Seite haben.

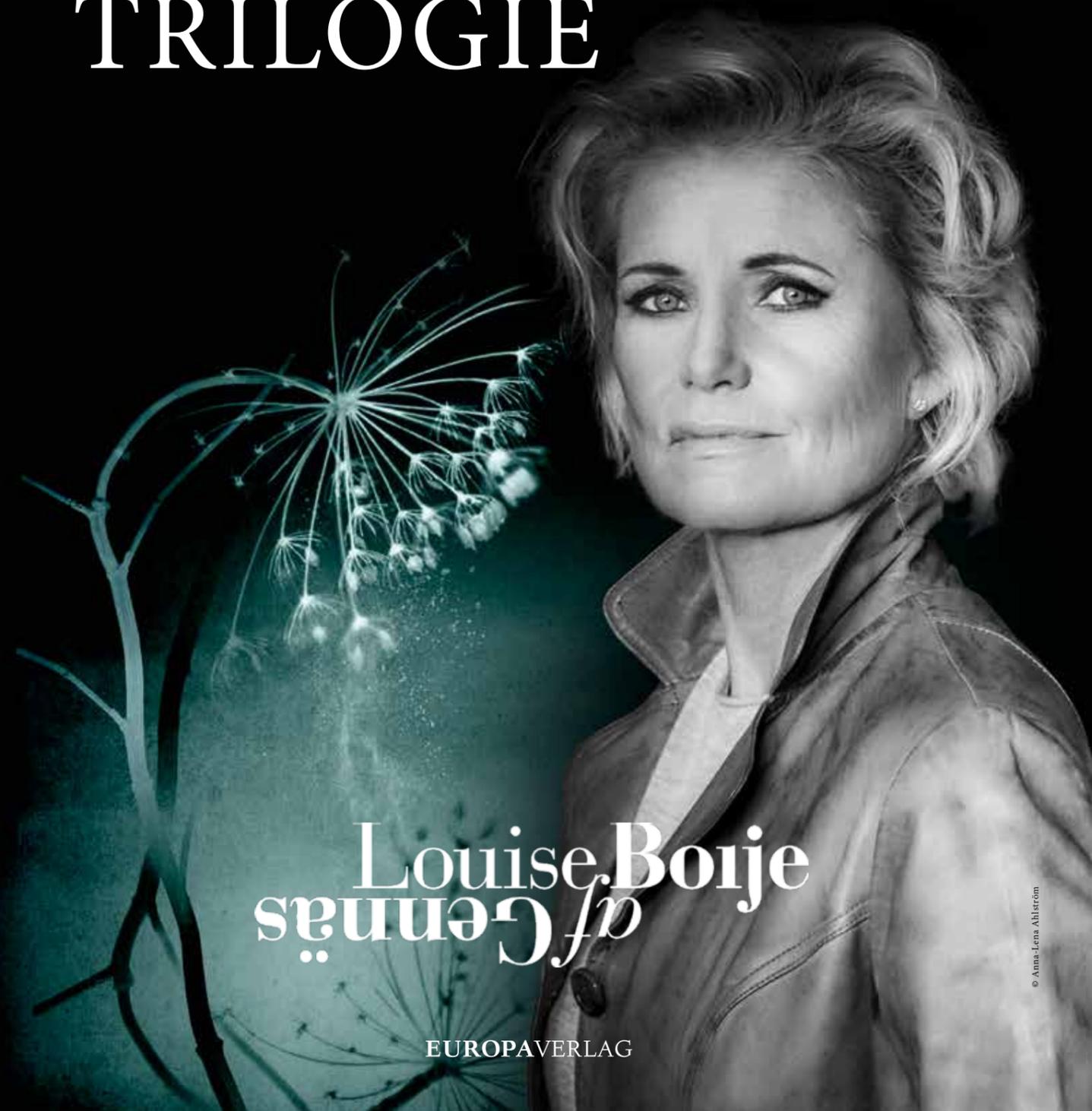
Bleiben Sie uns gewogen.

Mit bestem Dank  
Ihr Christian Strasser

P.S.: Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die wunderbare Erzählung **Nur im Dunkeln leuchten dir Sterne**, ein Text, der alle, die von dieser chaotisch globalisierten Welt verunsichert und auf der Suche sind, tief berührt.

# Stieg Larsson meets Paula Hawkins

## DIE GROSSE WIDERSTANDS- TRILOGIE



Louise Boije  
af Gennäs



Louise Boije af Gennäs ist Schriftstellerin und Drehbuchautorin. 1991 veröffentlichte sie ihren Debütroman »Taking What You Want«. Seitdem hat sie acht weitere hochgelobte Romane geschrieben, aber auch TV-Drehbücher und Theaterstücke. Die populäre schwedische Fernsehserie »Rederiet« (»The Shipping Line«) basiert auf ihrer Idee, und ihre Theaterstücke wurden auf den bekanntesten Bühnen Schwedens aufgeführt.

## Die Suspense-Sensation aus Schweden in drei Bänden

### SPITZENTITEL

Als Saras Vater bei einem rätselhaften Brand zu Tode kommt, zieht sie von der schwedischen Kleinstadt Örebro nach Stockholm. Dort läuft zunächst alles glatt für die 25-Jährige: Aus ihrem Job als Kellnerin wird eine Anstellung bei einer angesehenen PR-Agentur, und von der schabigen Vorortwohnung geht es in ein luxuriöses Apartment im Nobelstadtteil Östermalm. Sara ist glücklich, dass sich in ihrem Leben endlich alles zum Guten gewendet hat.

Doch schon bald muss Sara erkennen, dass nichts so ist, wie es scheint. Beängstigende Dinge geschehen, für die sie keine Erklärung findet. Immer größer wird ihr Misstrauen gegenüber ihrem Umfeld, bis sie schließlich an ihrem eigenen Verstand zu zweifeln beginnt. Bildet sie sich all diese seltsamen Ereignisse nur ein? Oder kann sie tatsächlich niemandem mehr trauen?

Packend und erschreckend realistisch erzählt, stellt Louise Boije af Gennäs den Kampf einer jungen Frau gegen anonyme Kräfte ins Zentrum ihrer Widerstandstrilogie. In drei Bänden mischt sich das psychologische Verwirrspiel von *Girl on the train* mit den verschwörungstheoretischen Ansätzen der *Millennium*-Trilogie und macht Louise Boije af Gennäs' Werk zu einer einzigartigen Suspense-Reihe, die man erst dann aus der Hand legen kann, wenn Sara erfahren hat, was wirklich hinter all den seltsamen Ereignissen steckt.

- Zwischen Wahn und Wirklichkeit: eine junge Frau im Kampf gegen die Macht
- Intensiv, politisch und psychologisch geschickt
- Für die Leser der *Millennium*-Trilogie und von *Girl on the train*
- Internationaler Erscheinungstermin in 12 Ländern

»Louise Boije af Gennäs hat das seltene Talent, Figuren zu erschaffen, die aus den Seiten heraussteigen und zu echten Menschen werden.«

Arbeterbladet



Louise Boije af Gennäs  
**Blutblume**  
Thriller  
Aus dem Schwedischen von Ulrike Brauns  
504 Seiten  
Klappenbroschur  
13,7 × 21,7 cm  
16,90 € (D) / 17,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-241-1  
Best.-Nr. 260-00241  
WG 1121

Erscheint im August 2019



Louise Boije af Gennäs  
**Scheintod**  
Thriller  
Aus dem Schwedischen von Ulrike Brauns  
ca. 550 Seiten  
Klappenbroschur  
13,7 × 21,7 cm  
16,90 € (D) / 17,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-242-8  
Best.-Nr. 260-00242  
WG 1121

Erscheint im März 2020

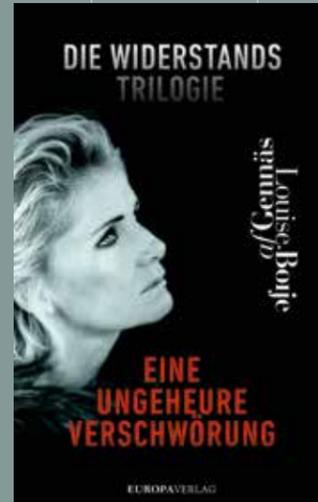
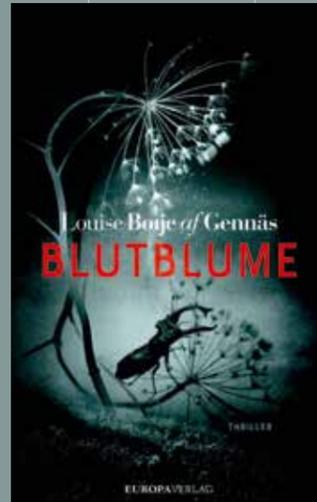


Louise Boije af Gennäs  
**Feerrache**  
Thriller  
Aus dem Schwedischen von Ricarda Essrich  
ca. 550 Seiten  
Klappenbroschur  
13,7 × 21,7 cm  
16,90 € (D) / 17,40 € (A)  
ISBN 978-3-95890-243-5  
Best.-Nr. 260-00243  
WG 1121

Erscheint im August 2020



# Unsere Verkaufsunterstützung



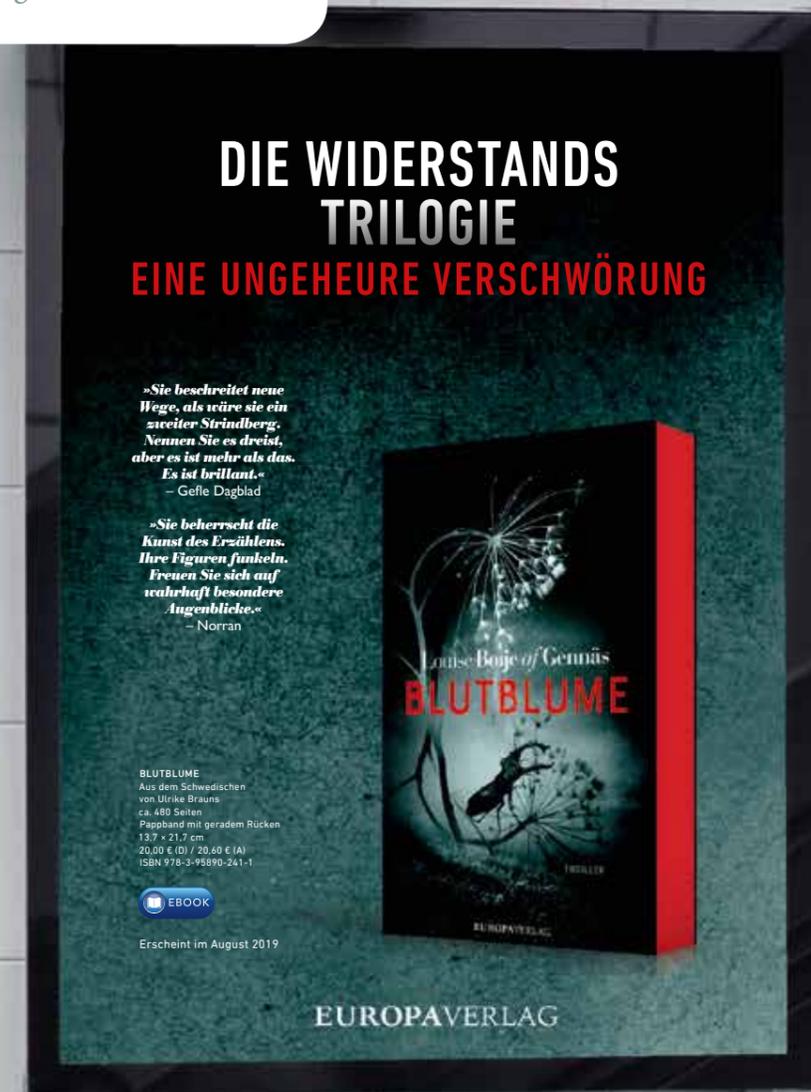
WENDEPLAKAT  
Best.-Nr. 260-95505

BODENAUFSTELLER  
mit 20 Exemplaren von Band 1  
(auch für die Folgebände nutzbar)  
Best.-Nr. 260-95506

INTENSIVE  
PRESSEARBEIT  
MIT DER  
AUTORIN

LESEEXEMPLAR  
VON BAND 1  
AB MAI 2019  
Best.-Nr. 260-95559

CITYLIGHT-PLAKATE  
An Bahnhöfen und Flughäfen  
in Berlin, München, Frankfurt  
und Hamburg



## Große Print- und Online-Kampagne

Anzeigenschaltung in reichweitenstarken Tageszeitungen  
Leserwerbung in Buch-Communities

DIE ZEIT

Süddeutsche Zeitung  
Deutschlands große Tageszeitung

Net GALLEY

VORAB  
LESEN

perlentaucher.de  
Das Kulturmagazin

LOVELYBOOKS

EUROPAVERLAG

Alexandra Cavelius ist freie Autorin und Journalistin. Unter anderen erschienen von ihr die Bestseller *Die Himmelsstürmerin* und *Leila – Ein bosnisches Mädchen*. Zu ihren letzten sehr erfolgreichen Werken zählen die Autobiografie mit der mehrfach für den Friedensnobelpreis nominierten Swetlana Gannuschkina *Auch wir sind Russland* sowie zusammen mit dem international anerkannten Traumatologen Jan Ilhan Kizilhan die Geschichte der Jesidin Shirin *Ich bleibe eine Tochter des Lichts* und *Die Psychologie des IS*. Sie hat sich in verschiedenen Werken intensiv mit schwer traumatisierten Überlebenden und radikalisierten Tätern auseinandergesetzt. Durch ihre vielfachen Recherchen über Krieg und Glauben sowie den Islamischen Staat und dessen Opfer verfügt Alexandra Cavelius über tief gehende Einsichten, die sie in diesen Historienroman mit einfließen lässt.



© Mathias Ziegler

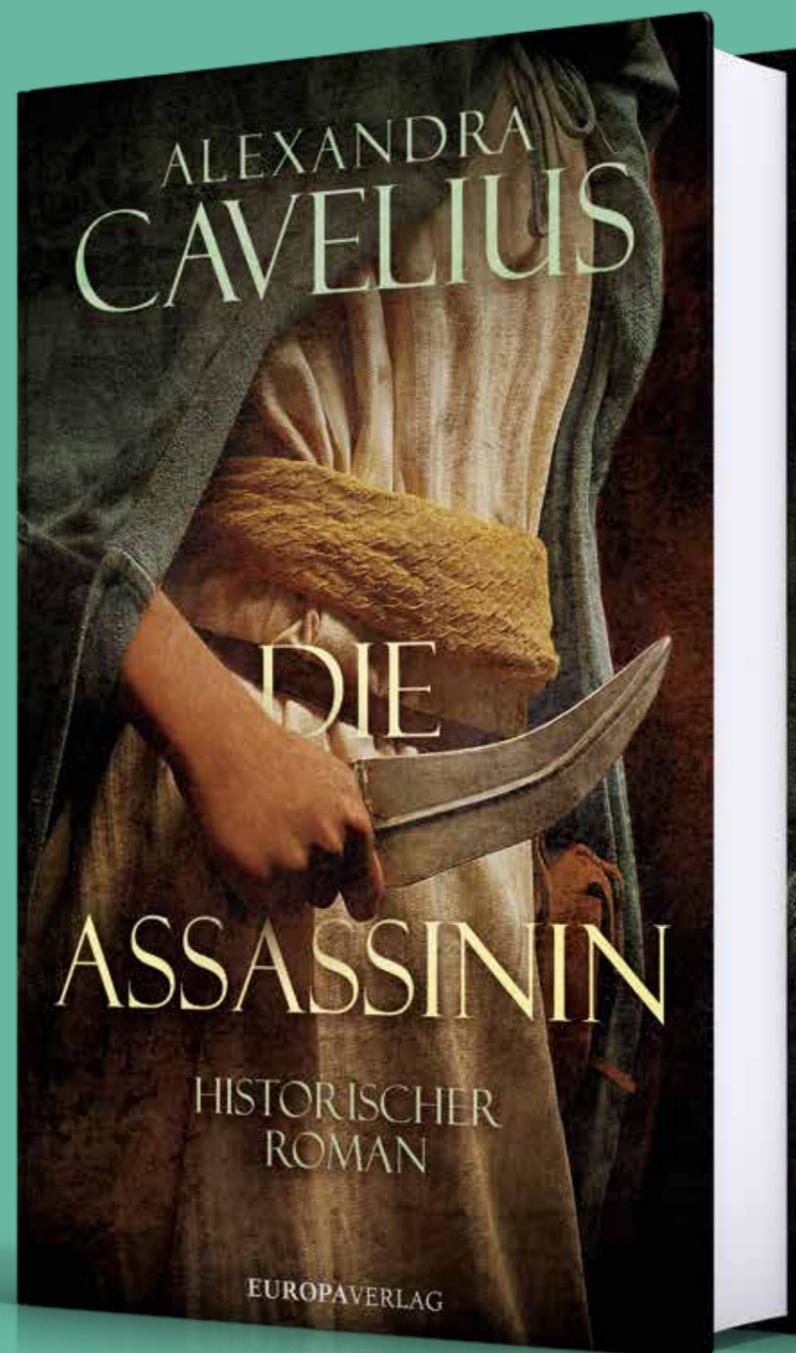
## Der große historische Roman über eine Gotteskriegerin zur Zeit der Kreuzzüge

### MARKETING-SCHWERPUNKT

**Das Königreich Jerusalem im 12. Jahrhundert: Die Christin Lucia gerät durch eine teuflische Intrige in die Hände der mörderischen Sekte des Alten vom Berge und wird zur Assassinin ausgebildet. Sie soll den Thronfolger des Königreichs Jerusalem ermorden. Das Mädchen schmuggelt sich als Mätresse in den Palast von Tyrus ein. Das Attentat gelingt, aber die 17-Jährige durchschaut die Machenschaften ihres Ziehvaters und flieht, denn jetzt sind ihr die eigenen Gefährten, mit den Dolchen in den Mänteln, auf den Fersen ...**

Die Welt im Nahen Osten versinkt im Blut. Die Kreuzritter versuchen verzweifelt, ihre Besitzungen im Heiligen Land zu behaupten, während die Bedrohung durch die Muslime ständig wächst. Sultan Saladin will die untereinander zerstrittenen Franken vertreiben und die Herrschaft über Jerusalem und die heiligen Stätten zurückerobern. Während er eine gewaltige Streitmacht gegen das Christenheer aufbietet, verfolgen die Assassinen unter ihrem Anführer Raschid ad-Din-Sinan ihre eigenen Ziele. Die mörderische Sekte strebt in Syrien einen Gottesstaat an und versetzt Christen und Moslems mit aufsehenerregenden Attentaten in Angst und Schrecken. Die auf allen Seiten gefürchteten »Gotteskrieger« nehmen dabei den eigenen Tod bereitwillig in Kauf ...

- Psychologisches Meisterwerk über den Geheimbund der Assassinen als Vorläufer heutiger Terrorgruppen
- Spannende Story um eine junge »Gotteskriegerin«, die sich in einer Welt voller Mord, Verrat und Intrigen behaupten muss
- Für die Fans von *Königreich der Himmel*
- Lesereise der Autorin



Alexandra Cavelius  
**Die Assassinin**  
Historischer Roman  
ca. 720 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,7 × 21,7 cm  
24,00 € (D) / 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-95890-174-2  
Best.-Nr. 260-00174  
WG 1113

Erscheint im Oktober 2019



Claudia Bouvier ist das Pseudonym einer deutschen promovierten Juristin. Sie arbeitete für internationale Unternehmen und Organisationen u.a. in Paris, Moskau, Kabul und Brüssel und ist Oberst der französischen Streitkräfte. Heute lebt sie auf einem Landgut in Frankreich mit vielen Katzen und fünf Pferden. Sie verfasste militärhistorische Werke, Fachbücher und politische Analysen.



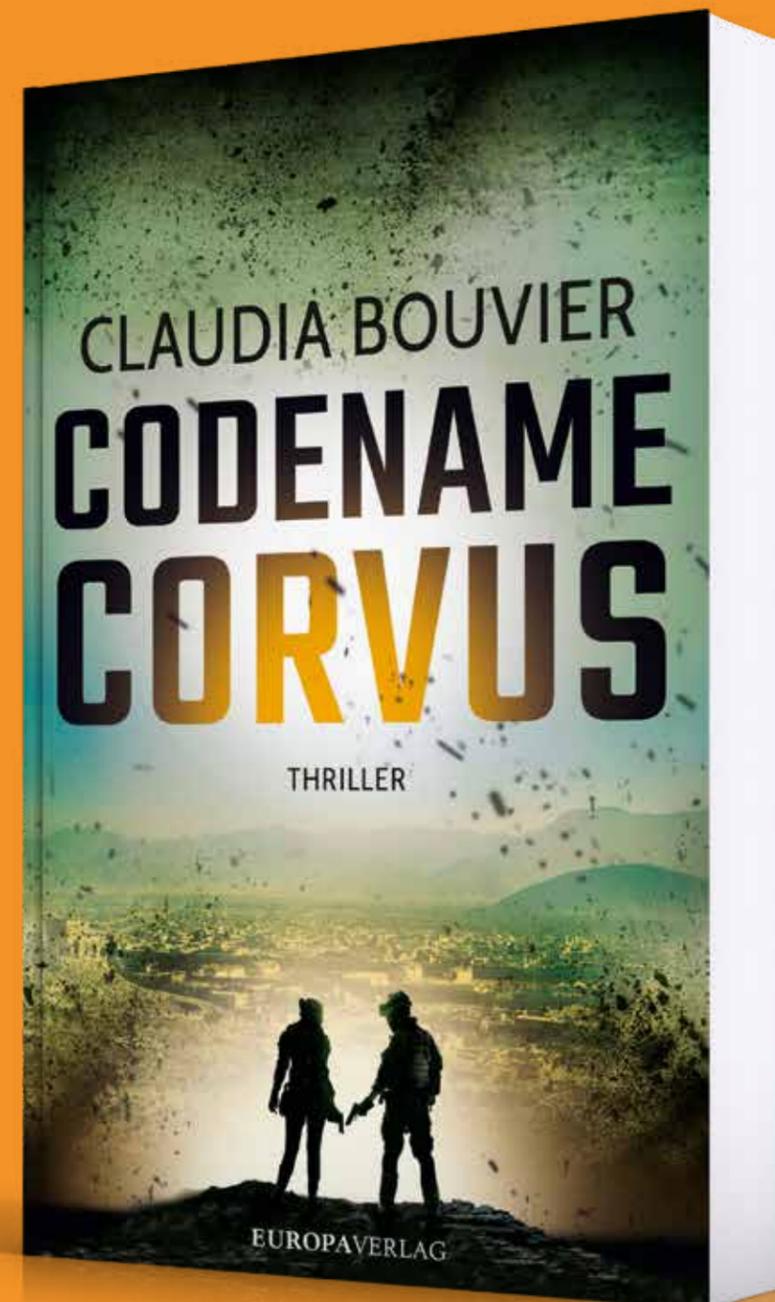
## Ein Thriller der Extraklasse über eine NATO-Verschwörung, die bis nach Afghanistan reicht

**Ein Thriller, wie kein Clancy ihn sich zu schreiben traut – die wahren Kriegstreiber sitzen nicht in Afghanistan, sondern an den Schaltstellen der Macht in Washington und Brüssel. Wehe dem, der es wagt, ihre Kreise zu stören ...**

Während eines Einsatzes in Afghanistan wird eine französische Einheit von einer bisher unbekannt Terrorgruppe angegriffen. Bei dem Versuch, die Verletzten zu bergen, überleben nur die Bundeswehrärztin Carla Rossi und der französische Kampfschwimmer Kérmovan. Sie geraten in die Gefangenschaft der Terroristen, deren geheimnisvoller Chef ein Amerikaner ist. Als der Unbekannte ihre Hinrichtung befiehlt, können die beiden im letzten Augenblick entkommen. Auf ihrer abenteuerlichen Flucht nach Pakistan wird aus ihnen ein eingespieltes Team.

Zurück in Europa, landen Rossi und Kérmovan bei einer Sondereinheit aus französischen und deutschen Geheimdienstmitarbeitern, die den Drahtzieher hinter dem Anschlag in Afghanistan aufspüren soll. Schnell stoßen die beiden auf eine Spur, die bis in höchste NATO-Kreise führt, und geraten in ein tödliches Dickicht aus CIA-Intrigen, Geheimdienst-Operationen, Terror-Finanzierung und islamistischen Anschlägen. Und bald steht Carla selbst auf der Abschussliste, denn sie kennt als Einzige das Gesicht des Mannes, der die Fäden zieht.

- Der neue Thriller-Star aus Frankreich ist eine Frau
- Insiderwissen über die Machenschaften hinter dem andauernden Afghanistan-Krieg
- Harter Politthriller um eine Verschwörung in höchsten NATO-Kreisen
- Lesereise der Autorin



INTENSIVE  
PRESSE-  
UND  
MEDIEN-  
ARBEIT

Claudia Bouvier  
**Codename Corvus**  
Thriller  
ca. 650 Seiten  
Klappenbroschur  
13,7 × 21,7 cm  
16,00 € (D) / 16,50 € (A)  
ISBN 978-3-95890-078-3  
Best.-Nr. 260-00078  
WG 1121

Erscheint im August 2019



Felix Leibrock, Jahrgang 1960, hat Germanistik, Geschichte und Evangelische Theologie studiert. Er leitet das Evangelische Bildungswerk in München, ist Seelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und spricht das Format *Nachgedacht* bei Antenne Bayern. Felix Leibrock hat selbst zweieinhalb Jahre als Wohnungsloser in München gelebt. Heute fährt er für eine Münchner Obdachloseninitiative regelmäßig Suppe, Brot, Tee und Kleidung aus. Auch hat er das Café ohne Klischee für Obdachlose und Bedürftige in der Münchner Innenstadt gegründet. Zudem ist er als Krimiautor erfolgreich und veranstaltet regelmäßig Literaturabende. Felix Leibrock lebt in München und Weimar.

www.felixleibrock.de



© privat

Wer ganz unten angekommen ist,  
braucht jemanden, der unerschütterlich  
an ihn glaubt.

## SPITZENTITEL

»Stalter, du bist raus.« Mit dieser WhatsApp-Nachricht beginnt für Stalter der unaufhaltsame Abstieg. Bis vor Kurzem war er noch der erfolgreiche Geschäftsmann mit Frau und Kindern und der Option auf ein schickes Haus in München-Solln. Jetzt ist die Ehe am Ende, seine Geschäftspartner haben ihn ausgebootet, die letzten Geldreserven sind aufgebraucht. Mit Hartz IV ist die Miete in München unbezahlbar, Stalter landet auf der Straße, wo ihn die harte Realität der Obdachlosigkeit mit voller Wucht trifft und er sich unter den Ausgestoßenen der Gesellschaft wiederfindet.

Beim *Sternenexpress*, einer mobilen Obdachlosenhilfe, trifft Stalter auf die Märchenerzähler Vasile, Samir und einige andere Obdachlose. In ihren stimmungsvollen Geschichten aus ihrer Heimat geht es um Trauer und Verlust, um Liebe und Hoffnung, um die Suche nach dem Glück. Sie berühren Stalter tief und eröffnen ihm einen neuen Blick auf sein altes, von der Jagd nach Geld und Erfolg getriebenes Leben. Er erkennt die heilende Kraft der Märchen, erkennt, wie viel Lebensweisheit in ihnen steckt. Er beginnt, sie aufzuschreiben und an Passanten zu verteilen. So wird Amelie, eine Mitarbeiterin beim *Sternenexpress*, auf ihn aufmerksam. Auch sie glaubt an den tiefen Sinn der Märchen und macht Stalter ein Geschäftsangebot – Stalters Chance, sich ein neues, erfülltes Leben aufzubauen. Die einfühlsame Entwicklungsgeschichte eines Mannes, der ganz tief fällt und sich wieder nach oben kämpft, verwoben mit alten Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen.

EUROPAVERLAG

- Einfühlsame und poetische Lebenshilfe in Romanform
- Felix Leibrock berührt hochaktuelle Themen wie Wohnungsnot und Obdachlosigkeit
- Hohe Authentizität: Der Autor hat selbst zweieinhalb Jahre als Wohnungsloser gelebt
- Für die Leser von Paulo Coelho, Jorge Bucay, Sergio Bambaren und John Strelecky

»Von Gondrom,  
dem Riesen, aber lerne  
ich, was einen wirklich  
erfüllt, nicht Geld  
und Macht, sondern für  
andere da zu sein,  
zu helfen und zu  
heilen.«



Felix Leibrock  
**Nur im Dunkeln leuchten dir Sterne**  
Eine Erzählung für Suchende  
ca. 240 Seiten  
gebunden mit geradem Rücken  
12,0 × 19,0 cm  
16,00 € (D) / 16,50 € (A)  
ISBN 978-3-95890-282-4  
Best.-Nr. 260-00282  
WG 1112

Erscheint im Juli 2019



EUROPAVERLAG

»Wenn du ganz unten bist, gibt es nichts Wichtigeres, als jemanden zu haben, der dir dann – und gerade dann – vertraut und an dich glaubt.«

Felix Leibrock im Gespräch



*Wie entstand die Idee zu diesem Buch?*

Ich begegne vielen Menschen, die ihr seelisches Gleichgewicht, die innere Mitte verloren haben. Sie suchen nach Halt, Stabilität. Exemplarisch greife ich den Absturz eines Mannes Mitte vierzig heraus und zeige, wie er im Laufe eines Jahres und nach vielen Rückschlägen auf unerwartete Weise Hilfe erfährt.

*Sie meinen einen Mann, der von heute auf morgen obdachlos wird?*

Seine Geschäftspartner tricksen ihn aus, die Ehe geht scheinbar wegen einer Affäre auseinander, obwohl die wahren Gründe tiefer liegen. Die tägliche Beziehung zu den Kindern geht jetzt in den Besuchsstatus über. Das schmerzt alle Eltern, die sich trennen und plötzlich Teilzeitkinder haben. Wenn das Leben sich plötzlich ändert, ist die Gefahr groß, dass wir aus dem Gleis geraten. Stalter, der Protagonist, muss erst ein tiefes Tal durchschreiten.

*Um dann unter anderem in Märchen Halt zu finden?*

Märchen, davon bin ich überzeugt, haben eine heilende Kraft für unsere seelischen Krisen. Sie enthalten Wahrheiten über unsere menschliche Existenz, die wir in dieser literarischen Form viel stärker akzeptieren. Für Stalter werden sie zusätzlich zu einer konkreten Option, die Krise hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen.

»Manchmal sehnen wir uns nach etwas, das unerreichbar ist, und übersehen, dass wir nur eine Chance haben, wenn wir uns für erste kleine Schritte entscheiden.«

*Was sind das für Märchen, die uns in Ihrem Buch begegnen?*

Die Märchen habe ich, bis auf die vom Kugelmann und von der Himmelsleiter, erfunden. Vorgelesen werden sie in meinem Buch von Menschen, die in München auf der Straße leben. Dort gibt es auch in der Realität viele Obdachlose oder Bedürftige mit großer erzählerischer Begabung. Sie haben mich zu den Märchen inspiriert.

*Warum haben Sie die Erzählung im Obdachlosenmilieu angesiedelt?*

Weil dort viele Menschen leben, die durch unglückliche Umstände und teils auch durch eigenes Verschul-

den in eine schwierige Situation geraten sind. Neben den Problemen, ein Leben auf der Straße zu organisieren, sind es die psychischen Verletzungen, die Menschen ohne Wohnung oder Obdach prägen. In abgewandelter Form erleben wir alle in unserem Leben solche Abstürze, Zusammenbrüche, Verzweiflungsphasen. In Obdachlosen erkenne ich den Menschen mit seelischen Verletzungen wie dem Unbehaustsein wieder, aber auch den starken Willen, das Leben dennoch zu bewältigen. Neben der physischen gibt es auch eine seelische Obdachlosigkeit, die heute viele Menschen leiden lässt. Ihnen drängen sich drei entscheidende Fragen auf, die im Buch Antworten finden.



Veranstaltungen mit  
Felix Leibrock

**Pre-Sale-Lesung**

29. Juni 2019, LISAR, München

**Buchpremiere**

10. Juli 2019, Obdachlosenheim  
Pilgersheimer Straße, München

**München** 25. Juli 2019, JOMA

**Weimar** 16. August 2019, Thalia

**Apolda** 17. August 2019, Restaurant Bar No 1

**Jena** 6. September 2019, Thalia, Neue Mitte

**Tiefurt** 25. November 2019, Tiefurter Lesungen

Weitere Termine in Planung:  
[www.europa-verlag.com](http://www.europa-verlag.com)

»Ist Glück Glückssache?«  
Literaturabende  
mit Felix Leibrock

**Oberschleißheim** 22. Oktober 2019

**Finsterwalde** 8. November 2019

**München-Lerchenauer See** 12. November 2019

**Karlsfeld** 13. November 2019

**München-Neuaußing** 18. November 2019

**München-Neuperlach** 19. November 2019

**Weilheim (Oberbayern)** 26. November 2019

**München** 27. November 2019

**Amberg (Oberpfalz)** 28. November 2019

**Augsburg** 2. Dezember 2019

**München-Trudering** 3. Dezember 2019

**Ingolstadt** 4. Dezember 2019

Weitere Details unter: [www.felixleibrock.de](http://www.felixleibrock.de)



Charles Eisenstein, Jahrgang 1967, graduierte an der renommierten Yale University in Philosophie und Mathematik. Vertiefte Studien in Wirtschaftstheorie und Wirtschaftsgeschichte schlossen sich an. Unzufrieden mit der kompetitiven Struktur der Wirtschafts- und Arbeitswelt, arbeitete und lebte er lange Zeit als Dolmetscher in Taiwan. Persönliche und globale Krisensituationen führten ihn zu einer intensiven Beschäftigung mit der Body-Mind-Medizin und -Philosophie. Heute gilt er als einer der wichtigsten Vordenker für eine ökologische, vom Geld unabhängige Lebensweise. Er präsentiert seine Visionen als gefragter Vortragsredner, veranstaltet Seminare und verfasst Essays und Bücher. *Die Renaissance der Menschheit*, *Die Ökonomie der Verbundenheit* und *Die schönere Welt, die unser Herz kennt, ist möglich* wurden zu Klassikern der Nachhaltigkeitsbewegung.

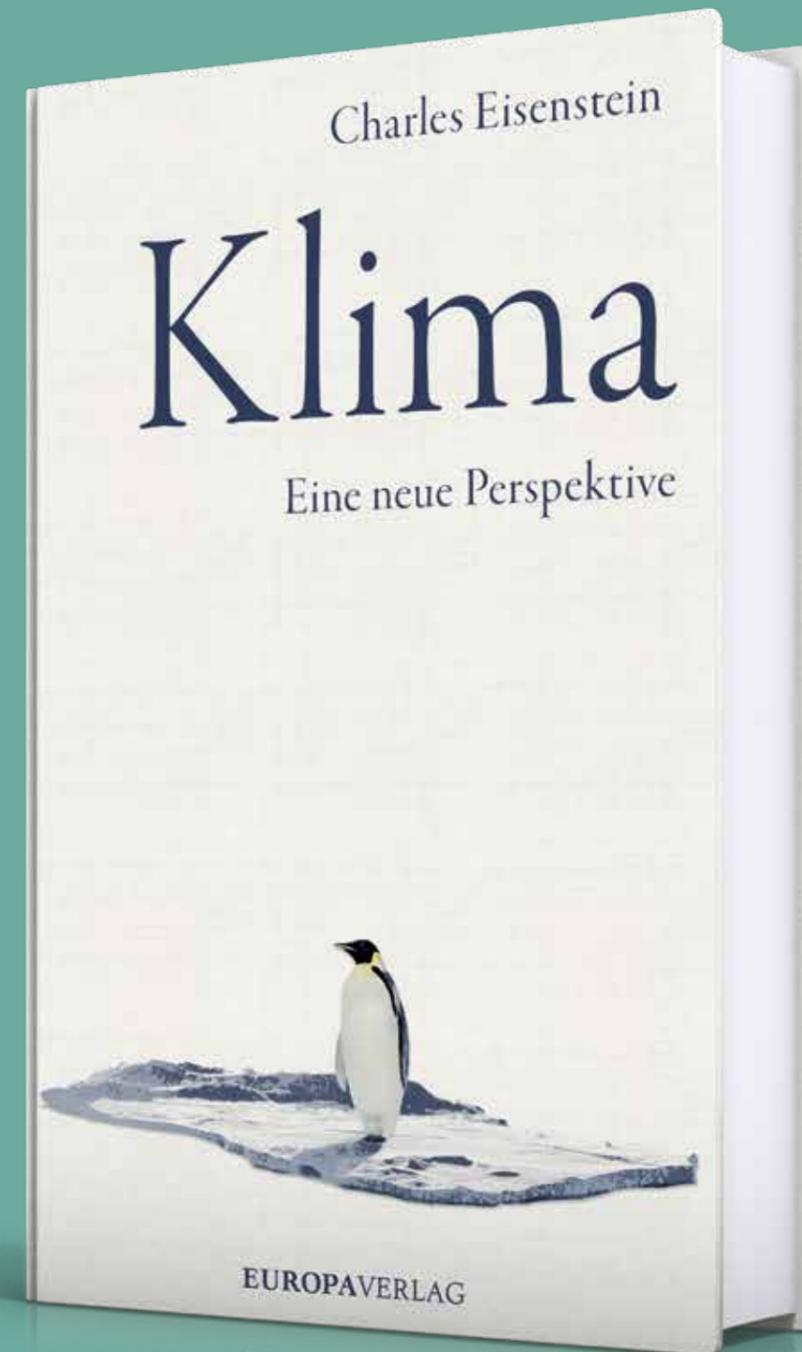
## Klimawandel neu gedacht – eine ganzheitliche Perspektive

### SPITZENTITEL

Der heute vorherrschende Konsens über unser Klima lässt wenig Raum für andere ökologische Anliegen. Taktiken und Ziele des Klimaschutzaktivismus folgen immer noch dem gleichen Muster, das überhaupt erst zu Klimawandel und Umweltzerstörung geführt hat: Probleme wie Genmanipulation, riesige Biosprit-Plantagen oder die Anlage von Staudämmen werden ignoriert oder sogar als Lösung angeboten, was zu einer weiteren Verschärfung der Entwicklungs- und Globalisierungsproblematik führt.

In seinem neuen Buch *Klima* plädiert Charles Eisenstein dafür, dass wir uns wieder dem Wasser, dem Boden, den Wäldern, der regenerativen Landwirtschaft und dem Naturschutz zuwenden, denn vieles, was Treibhausgasen und globaler Erwärmung zugeschrieben wird, ist in Wahrheit unserem separatistischen Weltbild geschuldet, das zur Krise unseres Planeten geführt hat. In *Klima* kommt Eisenstein zu dem Schluss, dass es nicht ausreicht, lediglich neue Formen der Energiegewinnung oder des Konsums einzuführen, um eine »nachhaltige Entwicklung« zu ermöglichen. Vielmehr bedarf es eines radikalen Umdenkens im Sinne von »Interbeing«, einem ganzheitlichen Fühlen und Handeln, das die Verbundenheit aller Menschen, aber auch die Verbundenheit von Mensch und Natur ins Zentrum stellt, um einen positiven Wandel zu ermöglichen. Wir alle müssen lernen, Verantwortung für unser Tun zu übernehmen, und zur Heilung unseres Ökosystems beitragen; denn nur so können wir eine Heilung unserer klimatischen und sozialen Systeme erreichen.

- Das erste Buch des großen Kulturphilosophen über die Zerstörung unserer Umwelt
- Zahlreiche Beispiele, wie wir zu einer neuen Verbundenheit mit der Natur finden, um unser Klima zu retten
- Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Wolfgang Sachs (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)



Charles Eisenstein  
**Klima**  
*Eine neue Perspektive*  
 Aus dem Englischen von Jürgen Hornschuh,  
 Eike Richter und Nikola Winter  
 ca. 400 Seiten  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 13,7 × 21,7 cm  
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-260-2  
 Best.-Nr. 260-00260  
 WG 1985

Erscheint im September 2019



# »Nur wenn wir uns als Gesellschaft der Gemeinschaft allen Lebens auf Erden anschließen, ist Heilung möglich.«

Charles Eisenstein im Gespräch

*Warum haben Sie ein Buch über Klimawandel geschrieben?*

Ich war mein ganzes Leben Umweltschützer und sehe, wie das Thema Klimawandel momentan die Umweltbewegung dominiert. Erst schien er ihr einen großen Auftrieb zu verleihen. Wir dachten, jetzt werden sie die Dinge tun *müssen*, die wir schon immer gefordert haben. Aber unterm Strich geht die Sache, fürchte ich, nach hinten los. Das Thema Klima gräbt anderen Umweltthemen das Wasser ab, und pikanterweise stellt sich heraus, dass diese viel wichtiger sind als ursprünglich angenommen, selbst aus der Klimaperspektive.

*Gab es einen speziellen Anlass für Sie, dieses Buch jetzt zu schreiben?*

Ja, vor ein paar Jahren habe ich an einer Klimakonferenz in Paris teilgenommen. Als ich sah, mit welcher Rhetorik und welchen Strategien das Thema angegangen wurde, schrillten bei mir die Alarmglocken, und ich dachte mir, so wird das nach hinten losgehen.

*Wer sollte das Buch lesen und warum?*

Hauptsächlich ist dieses Buch für Umweltbewegte geschrieben, für Menschen, die die Erde lieben und die sich nach einer anderen Beziehung zwischen Mensch und Natur sehnen – oder besser zwischen Zivilisation und Natur. Es zeigt auf, wie der Klimawandel ein Symptom unserer gesamten Gesellschaft ist und nicht auf beispielsweise Treibhausgase reduziert werden kann. Daher trägt jede Form von Heilung auf jeder Ebene – im eigenen Inneren, in Beziehungen, in der Gesellschaft oder in Ökosystemen – zur

Heilung des ganzen Planeten einschließlich des Klimas bei.

*Welches Problem hat der Klima-Aktivismus momentan?*

Ich kann hier nicht ein einzelnes Problem herausgreifen. Vielmehr werden bestimmte Grundannahmen und eine gewisse Weltanschauung unhinterfragt übernommen, die aber Teil des Problems sind. Zum Beispiel ist das Hauptargument für die Reduktion von Treibhausgasen, dass schlimme Dinge passieren, wenn wir es nicht tun – wirtschaftliche Verluste, überflutete Städte, Flüchtlingsströme, Ernteaussfälle und so weiter. Aber diese Argumente beruhen auf der Annahme, dass der Wert der Natur in ihrem Wert für uns liegt. Was ist jedoch mit dem ihr innewohnenden Wert, den sie als lebendiges, als heiliges Wesen hat? In den 1970ern, als der Umwelt-Slogan »Rettet die Wale« war, hieß es noch nicht: Rettet die Wale, sonst droht uns Schlimmes. Es hieß: Rettet sie, weil sie so etwas Besonderes sind. Aber das ist nur ein Beispiel.

*Was meinen Sie mit »CO<sub>2</sub>-Reduktionismus«?*

Es ist eine Art von Fundamentalismus, den durch Treibhausgase verursachten Klimawandel für jedes Umweltproblem verantwortlich zu machen. Damit werden vielfältige Ursachen auf eine einzige reduziert, und es wird suggeriert, wir müssten nur zu anderen Treibstoffen wechseln oder Maschinen bauen, die das CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern, oder die Erde mit Windrädern, Solarpaneelen und Plantagen für Biotreibstoffe zupflastern, dann könnten wir unsere

Zivilisation beibehalten und weiterhin die Natur ruinieren. Wenn wir dagegen den gesamten Planeten als lebendig sehen, werden wir mit den Aktivitäten aufhören, die CO<sub>2</sub> freisetzen, sogar wenn wir CO<sub>2</sub> nicht für ein Problem halten.

*Gibt es noch Hoffnung für unseren Planeten?*

Ja. Wenn wir als Gesellschaft unsere Aufmerksamkeit, Energie und Kreativität auf die Heilung konzentrieren, wenn wir uns wieder der Gemeinschaft allen Lebens auf Erden anschließen und fragen, wie wir der Gesundheit und Entwicklung des Ganzen dienen können, dann werden wir Wunder der Genesung erleben. Schauen Sie, was in der regenerativen Landwirtschaft möglich ist! Aber das kann nur passieren, wenn wir mit der Erde und all ihren Orten umgehen, als wären sie geliebte, teure Wesen und nicht ein Haufen Chemikalien oder Zellen oder Ressourcen, die nur zu unserem Nutzen existieren.

*Was können wir tun, als Gesamtheit, aber auch jeder Einzelne?*

Wir können darauf horchen, was nach unserer Zuwendung ruft. Da die Ursache für die planetare Krise nicht das eine Ding (CO<sub>2</sub>) ist, sondern alles zusammen, ist jede heilsame Tat von Bedeutung. Vom Kopf her kann man vielleicht schwer erklären,

wie der Schutz von Meeresschildkröten oder Hilfe für obdachlose Menschen oder Flüchtlinge oder die Wiederbelebung aussterbender Sprachen dem Klima helfen. Aber das Herz erkennt, was wichtig ist. Und je mehr wir das Ausmaß der Krise wahrnehmen, desto eher werden wir erkennen, dass die Dinge, die irrelevant schienen, in Wirklichkeit sehr wichtig sind.

*Hat das Buch Ihr eigenes Leben verändert?*

Es hat mich mit meiner Angst konfrontiert, von Menschen, die ich als Freunde und Verbündete sehe, abgelehnt zu werden. Die Diskussion über den Klimawandel und viele andere Probleme hat sich zunehmend polarisiert. Wenn sich jemand mit einer ungewöhnlichen Sichtweise zu Wort meldet, fragen die Leute gleich, auf welcher Seite er steht. Was ich sage, lässt sich jedoch auf dem Meinungsspektrum zum Klimawandel nicht einordnen. Kein Lager – weder die Alarmisten noch die Skeptiker – sieht mich als einen von ihnen. In diesem Zusammenhang hat mir dieses Buch auch gezeigt, dass unser größtes Problem heute eigentlich diese Polarisierung im Denken ist, diese Kriegsmentalität. Solange die Menschheit so gespalten bleibt, werden wir nie die Einigkeit erreichen, die notwendig ist, um wirklich eine andere Beziehung zur Erde aufzubauen. Immer mehr denke ich, der erste Schritt ist Frieden.

VERANSTALTUNGS-  
TOUR MIT  
CHARLES EISENSTEIN  
IM OKTOBER  
2019

Charles Eisenstein im  
Gespräch mit US-  
Moderatorin Oprah  
Winfrey



**Phyllis Omido**, Jahrgang 1978, ist Umweltaktivistin und Gründerin des Zentrums für Gerechtigkeit, Regierungsführung und Umweltschutz (CJGEA) im kenianischen Mombasa. 2015 erhielt sie für ihr Engagement den renommierten Goldman-Umweltpreis. 2018 wurde sie von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron zum Paris Peace Forum eingeladen. Ihre Gegner schicken Phyllis Omido Todesdrohungen und versuchten mehrfach, ihren Sohn zu entführen. Von der internationalen Presse wird sie als »afrikanische Erin Brockovich« gefeiert.

**Andrea C. Hoffmann** ist Journalistin und veröffentlichte zahlreiche Reportagen aus der Türkei, dem Nahen und Mittleren Osten sowie afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern. Sie ist Co-Autorin zahlreicher erfolgreicher Bestseller wie *Das Mädchen, das den IS besiegte* (2016), *Die Hölle von innen* (2016) oder *Freiheit für Raif Badawi* (2015).



© Goldman Environmental Prize

## Eine Mutter im Kampf gegen die Bleischmelzen in Kenia – die Geschichte der »afrikanischen Erin Brockovich«

### SPITZENTITEL

Als Phyllis Omido 2007 ihren neuen Job in der Verwaltung einer Recyclinganlage für Altbatterien nahe Mombasa antritt, stürzt sie sich mit Eifer in die Arbeit. Doch plötzlich erkrankt ihr kleiner Sohn lebensgefährlich: Der Bleigehalt in seinem Blut ist um das 37-Fache erhöht, das Kind ist hochgradig vergiftet. Als die junge Mutter recherchiert, was ihren Sohn krank gemacht hat, stößt sie auf alarmierende Ergebnisse: Seit ihre Fabrik vor Ort tätig ist, häufen sich massive Gesundheitsbeschwerden bei der Bevölkerung. Kurzerhand kündigt Phyllis ihren Job, pflegt ihr Kind und sammelt Beweise für die lebensbedrohlichen Umweltsünden ihres Arbeitgebers.

Unermüdlich warnt sie vor dem bleiverseuchten Grundwasser im Umkreis der Anlage, organisiert Massenproteste und erzwingt unter Gefährdung ihres Lebens die Schließung der Metal Refinery. Als die Regierung die Fabrik erneut öffnet, wendet sich die Alleinerziehende an internationale NGOs und startet ihren Kampf gegen die Bleischmelzen in ganz Kenia. Mit der Wut einer Mutter legt sich Phyllis Omido mit internationalen Unternehmen an und verklagt sogar den kenianischen Staat auf Wiedergutmachung und das Recht auf unversehrte Gesundheit. In ihrem mit Spannung erwarteten Buch erzählt die wohl mutigste Umweltaktivistin Afrikas erstmals ihre ganze Geschichte und zeigt dabei auch globale Zusammenhänge auf: Denn ein Großteil des krank machenden Bleis stammt aus Europa, das in Afrika unter Missachtung geltender Umweltauflagen entsorgt wird.

- Eine Mutter kämpft um das Leben ihres Kindes und das Recht auf Gesundheit
- Phyllis Omido gehört zu den renommiertesten Umweltaktivistinnen der Welt und wurde mit dem Goldman-Umweltpreis ausgezeichnet
- Verfilmung durch internationale Produktionsfirma in Verhandlung
- Große Pressereise und Medienauftritte in Deutschland im Oktober 2019



»Allein in Afrika werden jedes Jahr 800 000 Tonnen Blei ohne Beachtung der Umweltauflagen recycelt, ein Großteil davon kommt aus Europa. Die finanziellen Interessen dahinter sind enorm.«

Phyllis Omido

Phyllis Omido · Andrea C. Hoffmann  
**Mit der Wut einer Mutter**  
*Die Geschichte der afrikanischen Erin Brockovich*  
 ca. 220 Seiten  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 13,7 × 21,7 cm  
 18,00 € (D) / 18,50 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-280-0  
 Best.-Nr. 260-00280  
 WG 1971

Erscheint im September 2019



# »Wenn die Menschen in Europa die Flüchtlingsströme aufhalten wollen, dürfen sie sich nicht länger mitschuldig machen an den Zuständen in Afrika.«

Phyllis Omido im Gespräch

*Als Sie Ihren Job bei der Metal Refinery EPZ nahe Mombasa antraten, glaubten Sie zunächst an einen Glücksfall.*

Ja, als ich von der Stelle in Owino Uhuru erfuhr, war ich sehr interessiert. Ich konnte meinen Sohn mit zur Arbeit nehmen und ich glaubte, als alleinerziehende Mutter meine Aufgaben so besser unter einen Hut bringen zu können. Schließlich musste ich nicht nur für meine Geschwister sorgen, sondern seit Kurzem auch für meinen kleinen Sohn King. Ich hatte ja keine Ahnung, wie hoch der Preis dafür sein würde. Meine neue Firma verdiente ihr Geld damit, Blei aus alten Autobatterien herauszuschmelzen. Da Europa nahezu die Hälfte seiner ausrangierten Autos nach Afrika exportiert, mangelte es auch nicht an Aufträgen.

*Doch dann wurde ihr Sohn krank?*

Erst waren es Hautausschläge, dann Erbrechen, und zuletzt hatte er sehr starke Fieberschübe. Ich war krank vor Sorge um mein Baby und brachte King ins Krankenhaus. Doch es blieb unklar, was dem Kleinen fehlte. Aus einem Impuls heraus bat ich die Ärzte, den Bleigehalt in Kings Blut zu testen. Und das Ergebnis war niederschmetternd: Die Bleikonzentration in seinem Organismus war 37-mal höher, als sie sein sollte. Vor allem für so kleine Kinder ist das sehr gefährlich: Das Metall dringt direkt in ihr System ein, und auch ihr Gehirn wird in Mitleidenschaft gezogen. Mit anderen Worten: Es war weder klar, ob King überleben würde, noch, ob seine intellektuelle Leistungsfähigkeit dadurch eingeschränkt bliebe. Ohne zu wissen, woher ich das Geld dafür nehmen sollte, veranlasste ich alle medizinischen Maßnahmen für die Entgiftung meines kleinen Jungen – und für meine eigene. Wie sich herausstellte, hatte King keinen direkten Kontakt mit dem Blei, aber er hatte das Gift beim Stillen über die Muttermilch aufgenommen.

*Wie ging es danach weiter?*

Ich schmiss meinen Job und zog mit King zurück nach Mombasa. Doch mir gingen die Menschen in Owino Uhuru nicht aus dem Kopf. Ich fühlte mich verantwortlich dafür, sie zu warnen. Viele Bewohner hatten mir erzählt, dass sie nachts vor lauter Husten nicht schlafen könnten und dass ihr Trinkwasser merkwürdig schmecke. Also fuhr ich zurück, lief von Hütte zu Hütte und erzählte allen, was ich erlebt hatte. Da ich nicht mehr für Metal Refinery arbeitete, öffneten sich die Bewohner und erzählten mir, wie es in ihrem Dorf wirklich aussah. Viele hatten ebenfalls kranke Kinder zu Hause. Außerdem berichteten sie, dass nachts schwarze Wolken aus den Fabrikschornsteinen aufstiegen und dreckige Brühe aus einem Abfluss direkt in den Boden geleitet würde. Wir schafften es, Geld für weitere Bluttests aufzutreiben, und alle getesteten Kinder waren ebenfalls hochgradig mit Blei vergiftet.

*Das war also der Startschuss für Ihr Engagement als Umweltaktivistin?*

Ja. Zusammen mit anderen Frauen gründete ich eine NGO, das »Zentrum für Gerechtigkeit, Regierungsführung und Umweltschutz«. Wir schrieben Beschwerdebriefe an die öffentliche Verwaltung und organisierten Demonstrationen. Einmal konnten wir mehrere Tausend Menschen organisieren und blockierten die Hauptstraße zwischen Mombasa und Nairobi. Das machte Eindruck, und wir wurden endlich wahrgenommen – vor allem ich. Als wir weitere Demonstrationen organisierten, wurde ich mehrfach festgenommen. Bald griffen sie auch zu anderen Mitteln: Als ich eines Abends nach Hause kam, lauerten mir zwei Männer auf, die mich brutal niederschlugen. Meine Gegner versuchten auch mehrfach, meinen Sohn zu entführen, und schickten mir Todesdrohungen. Man wollte mich definitiv zum Schweigen bringen.

*Aber sie haben weitergekämpft ...*

Durch diese Vorfälle wurde mir klar, dass ich vor allem eines brauchte: Öffentlichkeit. Nicht nur in Mombasa, sondern weltweit. Ich kontaktierte internationale NGOs und machte sie auf unsere Arbeit aufmerksam. Front Line Defenders und Human Rights Watch erklärten sich als Erste bereit, uns mit juristischem Rat und einer Öffentlichkeitskampagne zu unterstützen. Dank ihrer Unterstützung konnten wir beweisen, dass viele Einwohner in Owino Uhuru hochgradig mit Blei vergiftet waren. Als sich die Regierung weiterhin weigerte, die Fabrik zu schließen, wendeten wir uns an die East African Community, eine zwischenstaatliche Einrichtung mit eigenem Gerichtshof. Dieser verabschiedete ein neues Gesetz, das den Export von Blei und Bleilegierungen aus Ostafrika verbietet. Ein harter Schlag gegen die Bleischmelzen. Aber der Erlass eines neuen Gesetzes bedeutet noch lange nicht, dass sich hier irgendjemand daran hält. Also legten wir uns auf die Lauer und notierten die Nummernschilder aller Lastwagen, die von den Firmen in Richtung Hafen fuhren. Die Autonummern gaben wir so lange an die Behörden weiter, bis die Kosten-Nutzen-Rechnung der Firmen irgendwann nicht mehr aufging und zwölf Wiederaufbereitungsanlagen ihre Arbeit einstellten – darunter auch die Metal Refinery in Owino Uhuru.

*Das Dorf konnte also endlich aufatmen?*

Im wahrsten Sinne des Wortes. Die giftigen Dämpfe sind verschwunden. Trotzdem ist die Bilanz für

Owino Uhuru verheerend. Innerhalb von fünf Jahren gab es 124 Fehlgeburten und 79 Todesfälle. Und Boden und Trinkwasser sind weiterhin hochgradig verseucht. Unser Kampf ist also keinesfalls zu Ende. Im Namen der Bewohner von Owino Uhuru haben wir eine Sammelklage gegen Metal Refinery eingereicht – und gegen den kenianischen Staat: Denn wir konnten nachweisen, dass die Regierung lange vor unseren offiziellen Testergebnissen von den massiven Bleivergiftungen wusste. Wir klagen auf Schadensersatz in Höhe von 13 Millionen Euro für die Bewohner und die vollständige Aufbereitung des Landes und des Wassers.

*Das Urteil steht noch aus. Wie bewerten Sie Ihre Chancen?*

Die Beweislast ist erdrückend. Doch sicher sein kann man nie. Ein positives Urteil könnte aber weit über Kenia hinaus Signalwirkung entfalten. Allein in Afrika werden jedes Jahr 800 000 Tonnen Blei recycelt. In Asien sieht es nicht viel anders aus. Und in all diesen Ländern wird die Bevölkerung nicht über die gesundheitlichen Folgen aufgeklärt. Ein positives Urteil würde vor allem auch den Menschen in Europa und Amerika vor Augen führen, welche Folgen ihre Autotransporte in die Dritte-Welt-Länder haben. Wenn sie die Flüchtlingsströme aufhalten wollen, dürfen sie sich nicht länger mitschuldig machen an den Zuständen in Afrika. Doch egal wie das Urteil ausfällt – ich werde weiter dafür kämpfen, dass den Verantwortlichen endlich die Augen geöffnet werden.



2015 wird Phyllis Omido für ihr Engagement mit dem »Umwelt-Oscar«, dem Goldman Environmental Prize, ausgezeichnet.

Martin Korte, Jahrgang 1964, ist Professor für Neurobiologie an der TU Braunschweig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die zellulären Grundlagen von Lernen und Gedächtnis sowie die Vorgänge des Vergessens. Martin Korte gehört zu den führenden deutschen Neurobiologen und ist durch zahlreiche Fernsehauftritte bekannt. Neben seiner Tätigkeit als Wissenschaftler hält er regelmäßig Vorträge und ist Autor der Sachbücher *Jung im Kopf*, *Wir sind Gedächtnis* und *Wie Kinder heute lernen*.



© privat

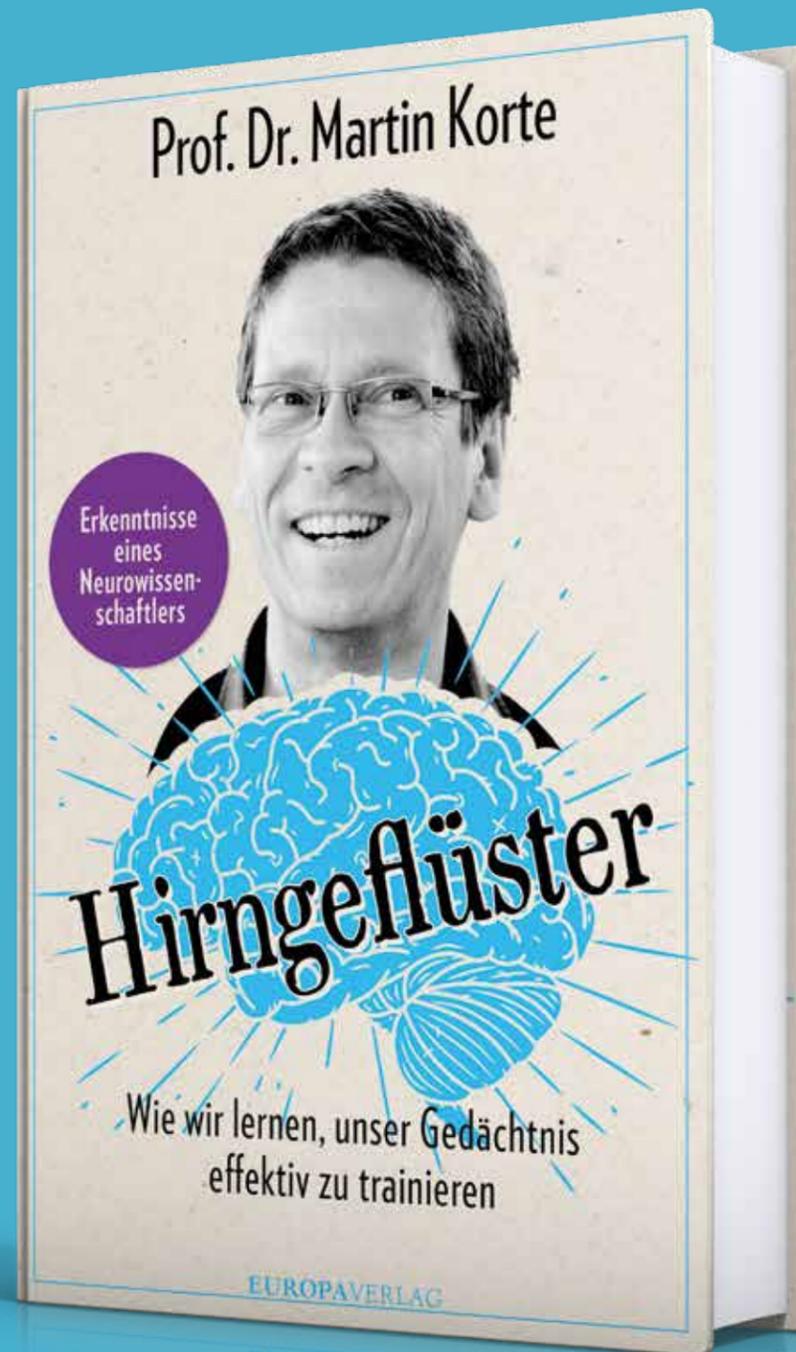
## Wie effektives Hirntraining gelingt

PRESSE-SCHWERPUNKT

Die geburtenstarken Jahrgänge kommen in die Jahre und sorgen sich um ihre Gedächtnisleistung. Aber auch jüngere Semester versuchen, ihr Gehirn auf Höchstleistung zu bringen, denn im internationalen Wettbewerb bedeutet jeder Lern- und Wissensvorteil individuellen – und damit ökonomischen – Gewinn. Doch wie bringen wir unser Gehirn in Schwung? Und welche Art des Gedächtnistrainings funktioniert wirklich? In *Hirngeflüster* erklärt Neurobiologe Martin Korte, warum uns nicht alle Formen des Gehirnjoggings weiterbringen und was wir wirklich tun können, um unsere Gedächtnisleistung dauerhaft zu erhalten und zu verbessern.

Sudoku, das Memorieren von Zahlenreihen oder der berühmte Knoten im Taschentuch – um unserem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen, gibt es zahlreiche Methoden. Doch viele der gängigen Techniken trainieren nur Spezialfähigkeiten, die uns zwar so manche Aufgabe leichter erledigen lassen, aber sich nicht auf andere kognitive Tätigkeiten auswirken. Vor allem aber verjüngen sie weder unser Gehirn noch verbessern sie unser Gedächtnis als Ganzes. Dazu kommt, dass jeder Mensch anders lernt und somit auch unterschiedliche Merkhilfen benötigt. Echten Erfolg hat nur, wer versteht, wie unser Gedächtnis funktioniert und welche Faktoren unsere Gehirnleistung beeinflussen. Wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zugleich erklärt Martin Korte, welche Erinnerungstechniken uns in welchen Lebensbereichen weiterbringen, warum der Student sein Gehirn anders trainieren sollte als der Rentner und wie äußere Faktoren wie Ernährung, Sport, Schlaf und soziales Miteinander unsere Gehirnleistung beeinflussen.

- Neue Erkenntnisse der Gedächtnisforschung unterhaltsam und alltagstauglich erklärt
- Konkrete Tipps und Übungen zur Verbesserung der individuellen Leistung des Gehirns
- Für die Leser von *Lassen Sie Ihr Hirn nicht unbeaufsichtigt*
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung
- Intensive Pressearbeit



»Interessant und anspruchsvoll schildert Korte neue Forschungsergebnisse. [...] Wenn das nicht im Gedächtnis bleibt, was sonst?«  
Mannheimer Morgen

Prof. Dr. Martin Korte  
**Hirngeflüster**  
*Wie wir lernen, unser Gedächtnis effektiv zu trainieren*  
ca. 180 Seiten  
gebunden ohne Schutzumschlag  
13,7 × 21,7 cm  
16,00 € (D) / 16,50 € (A)  
ISBN 978-3-95890-261-9  
Best.-Nr. 260-00261  
WG 1460

Erscheint im September 2019

EBOOK



**Prof. Dr. Christian Kreiß,** geb. 1962, Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte, arbeitete neun Jahre als Bankier, davon sieben Jahre als Investmentbanker. Seit 2002 unterrichtet er als Professor an der Hochschule Aalen Finanzierung und Volkswirtschaftslehre. Christian Kreiß veröffentlichte bisher vier Bücher und zahlreiche Artikel, u.a. im *Spiegel*, in der *Süddeutschen Zeitung*, der *FAZ* und der *Welt*. Er hält Vorträge und tritt auch im Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte auf.

www.menschengerechtwirtschaft.de



**Prof. Dr. Heinz Siebenbrock,** geb. 1960, studierte BWL an der Universität Münster, war Assistent am Lehrstuhl für BWL sowie als Vorstandsassistent, Geschäftsführer und Mitglied der Geschäftsführung in verschiedenen Unternehmen tätig. Seit 2000 lehrt er an der Hochschule Bochum Allgemeine Betriebswirtschaftslehre sowie die Fächer Unternehmensorganisation und Führungslehre. Außerdem leitet er Praxisseminare auf den Gebieten Training, Coaching und Beratung, hält Vorträge und ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen mit Schwerpunkt BWL.

www.fairfuehren.de

## Geld, Geiz, Gier – warum die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird

### PRESSE-SCHWERPUNKT

Das Weltbild der Betriebswirtschaftslehre – das gilt bedingt in gewissem Maß auch für die Volkswirtschaftslehre – lässt sich in einer Kernaussage zusammenfassen: **Gewinnmaximierung**. Sie gilt als höchstes Ziel auf Erden, praktisch das gesamte Lehrgebäude baut auf diesem Prinzip auf. **Produktionsprozesse, Einkauf, Marketing, Personalwesen, Management, Rechtsform, Investition, Finanzierung, Besteuerung** – alle Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre werden dem untergeordnet. Manchmal wird diese axiomatische Grundbedingung subtiler benannt: **Economic Value Added (EVA)**, wertorientierte Unternehmensführung, **Shareholder Value**, **Return on Capital**, aber das Ziel ist immer dasselbe: **Gewinne bzw. Renditen zu maximieren**.

Christian Kreiß und Heinz Siebenbrock schildern in *Blenden, Wuchern, Lamentieren*, welche gravierenden Auswirkungen dieses Prinzip der Gewinnmaximierung auf die verschiedensten Bereiche unseres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens hat. Es fördert Konkurrenzdenken und egoistisches Verhalten und führt zu Umweltzerstörung, Sozialabbau und einer zunehmenden Verrohung der Gesellschaft. Doch die Autoren zeigen auch ermutigende Alternativen, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Probleme des menschenverachtenden Prinzips der Gewinnmaximierung zu überwinden und es durch menschengerechte Ziele zu ersetzen. Ein Umdenken ist möglich!

- Das Weltbild der derzeitigen Betriebswirtschaftslehre hat viele schädliche Auswirkungen auf unsere Gesellschaft
- Konkurrenzdenken und Egoismus fördern Sozialabbau, Umweltzerstörung, Ausbeutung und führen zu Entmenschlichung
- Konkrete Vorschläge für ein erfolgreiches Umdenken: verantwortungsvoller Umgang mit Geld, Gütern und Lebenszeit
- Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung
- Intensive Pressearbeit



Christian Kreiß • Heinz Siebenbrock  
**Blenden Wuchern Lamentieren**  
 Wie die Betriebswirtschaftslehre zur Verrohung der Gesellschaft beiträgt  
 ca. 240 Seiten  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 13,7 × 21,7 cm  
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-95890-276-3  
 Best.-Nr. 260-00276  
 WG 1973

Erscheint im August 2019



# Blenden – Wuchern – Lamentieren: Zwei Insider decken auf

## Im Gespräch mit Christian Kreiß und Heinz Siebenbrock

*Sie haben für Ihr neues Buch einen provokanten Titel ausgewählt. Wie kam es dazu?*

**SIEBENBROCK:** Die gesamte Betriebswirtschaftslehre, kurz BWL, baut auf dem alles überragenden Glaubenssatz auf, dass Unternehmen ihre Gewinne oder ihre Renditen maximieren sollen. Dieser eigentlichen Provokation wollen und müssen wir etwas entgegensetzen.

**KREISS:** Im Namen der Gewinnmaximierung plündern wir unseren Planeten, beuten viele Beschäftigte aus, drehen Kunden schlechte, kurzlebige oder unnötige Produkte an. Gewinnmaximierung predigen heißt, Egoismus, Geiz und Gier zu predigen. Und wir Hochschullehrer tun genau das Tag für Tag von den Lehrkanzeln. Das kann doch nicht so bleiben. Es gibt kaum ein schlimmeres und schädlicheres Dogma in der heutigen Welt. Da dachte ich mir: Dagegen muss ich was tun! Und Heinz hatte genau den gleichen Gedanken. So haben wir uns zusammengetan.

*Wen wollen Sie mit Ihrem Buch erreichen?*

**SIEBENBROCK:** Mit unserem Buch nehmen wir das zentrale Paradigma einer wissenschaftlichen Disziplin auseinander, die allein in Deutschland 15 Millionen Menschen unmittelbar prägt, denn ein Drittel aller Erwerbstätigen verfügt über ein beträchtliches betriebswirtschaftliches Wissen.

**KREISS:** Und diese 15 Millionen Menschen prägen ihrerseits die gesamte Gesellschaft. Wo Sie auch hinschauen: Die Politik, Aus- und Weiterbildung, unser Sozialwesen, sämtliche Bereiche unserer Gesellschaft unterliegen einer wachsenden Ökonomisierung, auch der Kultur- und Literaturbetrieb, die Wissenschaft, das Gesundheitswesen und noch viele andere Bereiche. Dabei steht nicht die Qualität, sondern die Profitabilität im Vordergrund.

*Ist das denn ein Gegensatz? Profit bringt doch nur das, was Qualität hat!*

**SIEBENBROCK:** Schön wäre es, wenn es immer, oder zumindest meistens, so wäre. Leider ist dies ein weitverbreiteter Trugschluss. Schauen wir doch einmal genau hin: Im Alltag begegnen uns überall Abzocke und Ausbeutung. Produkte werden so konstruiert, dass sie früher als nötig kaputtgehen oder sich nicht reparieren lassen. Wir werden mit Werbung zugemüllt, die wir selber bezahlen. Und schließlich zahlen wir hart arbeitenden Menschen so wenig, dass sie von ihrem Einkommen nicht leben können. Ist es nicht oft auch so, dass wir Produkte kaufen, die wir eigentlich gar nicht benötigen, um Leute zu beeindrucken, die wir nicht mögen?

**KREISS:** Und der Treiber ist die Gewinnmaximierung, das zentrale Dogma der Betriebswirtschaftslehre. Die Gewinnmaximierung führt gleichzeitig zu Absurditäten wie »Geiz ist geil« und einer grenzenlosen Unersättlichkeit, auch Konsumismus genannt.

*Aber Unternehmen müssen doch Gewinne machen, um stabil finanziert zu sein und investieren zu können?*

**SIEBENBROCK:** Das stimmt natürlich. Aber es macht einen riesigen Unterschied, ob Gewinn das Ergebnis oder das Ziel eines Unternehmens ist. Ein Beispiel: Wir müssen essen, um zu leben. Aber wenn wir leben, um zu essen: Wie arm wird dann das Leben? Und außerdem werden wir dann zu dick.

**KREISS:** Wenn das Ziel eines Unternehmens ist, gute Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die die Kunden wirklich brauchen, und als Ergebnis ein Gewinn hängen bleibt, so ist das eine feine Sache. Wenn Unternehmen jedoch das oberste Ziel haben, die Gewinne zu maximieren, kommen zwangsläufig immer mehr Missstände auf. Dann werden die

Unternehmen dazu getrieben, die Kunden nach dem Motto zu behandeln: Wir wollen doch nur dein Bestes – dein Geld. Maximale Renditen heiligen die Mittel, dann werden alle Tricks, Machenschaften und Tücken erlaubt – das wird von Tag zu Tag schlimmer.

*Können Sie das genauer beschreiben?*

**KREISS:** Nehmen Sie doch einfach die Entwicklungen und die ganzen Skandale der letzten paar Jahre: zunehmende Arbeitsverdichtung, Leistungsdruck, Burn-out, Lohnrückerei, Leiharbeit, Werkverträge, Scheinselbstständigkeit, falsche Werbeversprechungen, übergroße Verpackungen, nicht auswechselbare Akkus, mit vorsätzlichem Betrug eingebaute Dieselsoftware, die ganze Diskussion um die Abgasgrenzwerte, Glyphosat, Greenwashing, Cum-Ex-Steuerbetrug in zweistelliger Milliardenhöhe und die gesamte Finanzkrise. Sie können das alles auf einen Nenner bringen: Gewinnmaximierung. Immer geht es darum, auf Teufel komm raus so viel Rendite wie möglich rauszuholen. Ich war früher sieben Jahre lang Investmentbanker. Wenn wir ein Unternehmen in den Fingern hatten, gab es immer nur drei Ziele: Profit, Profit, Profit. Die Manager müssen durch den brutalen Druck der Kapitalmärkte oft über die Grenze des Legalen hinausgehen.

*Haben Sie nicht Sorge, mit Ihren Aussagen als Nestbeschmutzer dazustehen?*

**KREISS:** Ja, natürlich. Aber das hilft nichts. Die Wahrheit tut eben manchmal weh.

**SIEBENBROCK:** Und in Wahrheit beschmutzen wir unser wissenschaftliches Nest nicht wirklich, im

Gegenteil: Endlich trauen wir uns, den Schmutz zu beseitigen, denn der Kern der aktuellen BWL ist menschen- und umweltfeindlich. Dieser Schmutz belastet nämlich nicht nur die Wirtschaft, sondern unsere gesamte Gesellschaft.

*Also verroht die Gewinnmaximierung die Gesellschaft?*

**SIEBENBROCK:** Genau das wollen wir mit unserem Buch zum Ausdruck bringen ...

**KREISS:** ... und wir wollen Wege aufzeigen, wie wir es besser machen können.

*Würden Sie bitte konkreter werden, meine Herren?*

**SIEBENBROCK:** Dazu gehört zuallererst, dass wir Ökonomen uns an die eigene Nase fassen müssen. Das unsägliche Paradigma der Gewinnmaximierung muss aus unseren Lehrbüchern verschwinden. Stattdessen brauchen wir Zielsetzungen, die den Menschen, die Umwelt und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellen.

**KREISS:** Drei Ebenen haben wir dabei im Blick. Zunächst zeigen wir, was jeder Einzelne für eine freundliche Zukunft tun kann. Danach stellen wir Unternehmen vor, die bereits heute für eine menschen- und umweltorientierte Ausrichtung stehen. Mit dem Konzept »Faires Management« und der »Gemeinwohlbilanz« beschreiben wir Ideen, die Unternehmen sofort übernehmen können. Schließlich beschreiben wir mit einigen Forderungen zum Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht Möglichkeiten, die die Politik aufgreifen sollte.

## Außerdem erschienen:



**Christian Kreiß**  
**Werbung – nein danke**  
Warum wir ohne Werbung viel besser leben könnten  
geb. 300 Seiten  
19,99 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-95890-059-2



**Christian Kreiß**  
**Gekaufte Forschung**  
Wissenschaft im Dienst der Konzerne  
geb. 240 Seiten  
18,99 € (D)  
ISBN 978-3-944305-72-1



**Christian Kreiß**  
**Geplanter Verschleiß**  
Wie die Industrie uns zu immer mehr und immer schnellerem Konsum antreibt – und wie wir uns dagegen wehren können  
geb. 240 Seiten  
18,99 € (D)  
ISBN 978-3-944305-51-6



André François-Poncet, (1887–1978), Germanist, Literat, Politiker und überzeugter Humanist, zählt zu Europas schillerndsten Diplomaten vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Ob als Übersetzer während der Friedensverhandlungen in Versailles, als französischer Botschafter in Berlin 1931–1938 und in Rom 1938–1940 oder als französischer Hoher Kommissar der Alliierten und erster Botschafter seines Landes in der Bundesrepublik Deutschland: Er begleitete wie kein Zweiter während eines Vierteljahrhunderts die Geschichte Deutschlands, beeinflusste maßgeblich die französisch-deutsche Annäherung nach 1945 und gilt als wichtiger Wegbereiter des vereinten Europa.



Dr. Thomas Gayda, Autor und Publizist, hat sich als promovierter Musikhistoriker maßgeblich dem Gebiet »Musik und Exil« verschrieben und u.a. die CD-Edition »Entartete Musik« für das Klassik-Label DECCA federführend realisiert, bei der zahlreiche Werke verfolgt und vergessener Komponisten ins Konzert- und Opernrepertoire zurückgeführt werden konnten. In seiner Heimat im Kleinen Walsertal stieß er im Zuge von Recherchen auf die Tagebuchtexte François-Poncets, die er 2015 als *Tagebuch eines Gefangenen* erstmals in deutscher Sprache publizierte. Zusammen mit dessen Tochter Geneviève François-Poncet sorgte er 2018 für eine Neuveröffentlichung von *Botschafter in Berlin*.

## Ein wichtiges Dokument europäischer Zeitgeschichte: das deutsch-französische Verhältnis im Fokus von Krieg und Frieden

**Das deutsche Problem ist für Frankreich so alt wie Frankreich selbst. Es reicht zurück bis zu Karl dem Großen und der Aufteilung des Reiches unter seinen Nachkommen im Vertrag von Verdun 843. Seitdem gibt es ein Frankreich und ein Deutschland, seitdem gibt es Zwistigkeiten, Streit und Kriege, die im 20. Jahrhundert in zwei Weltkriegen mit Millionen Toten und Zerstörungen von nie da gewesenem Ausmaß gipfelten.**

André François-Poncet, Germanist, Politiker und Diplomat, hat die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen von Beginn des Ersten Weltkriegs bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg hautnah erlebt. 1919 fungierte er als Übersetzer für die deutsche Delegation in Versailles, in den 1920er-Jahren war er als Diplomat, von 1931 bis 1938 als französischer Botschafter Deutschland verbunden. Nach seiner Haft als Geisel der SS 1943–1945 wurde er französischer Hochkommissar und schließlich noch einmal Botschafter in Deutschland. In seinem Buch *Von Versailles bis Potsdam* schildert er die verhängnisvollen Entwicklungen in Deutschland nach Abschluss des Versailler Vertrages, die schließlich zum Ende der Weimarer Republik, zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten und zu einem weiteren verheerenden Weltkrieg geführt haben. *Von Versailles bis Potsdam* ist eine spannende Lektüre und ein wichtiges Dokument der Zeitgeschichte – und es ist heute so aktuell wie zu seiner Ersterscheinung 1947, da sich rechtsradikale, nationalistische Kräfte wieder anschicken, Europa und die Freundschaft zu Frankreich infrage zu stellen.

Bereits erschienen:



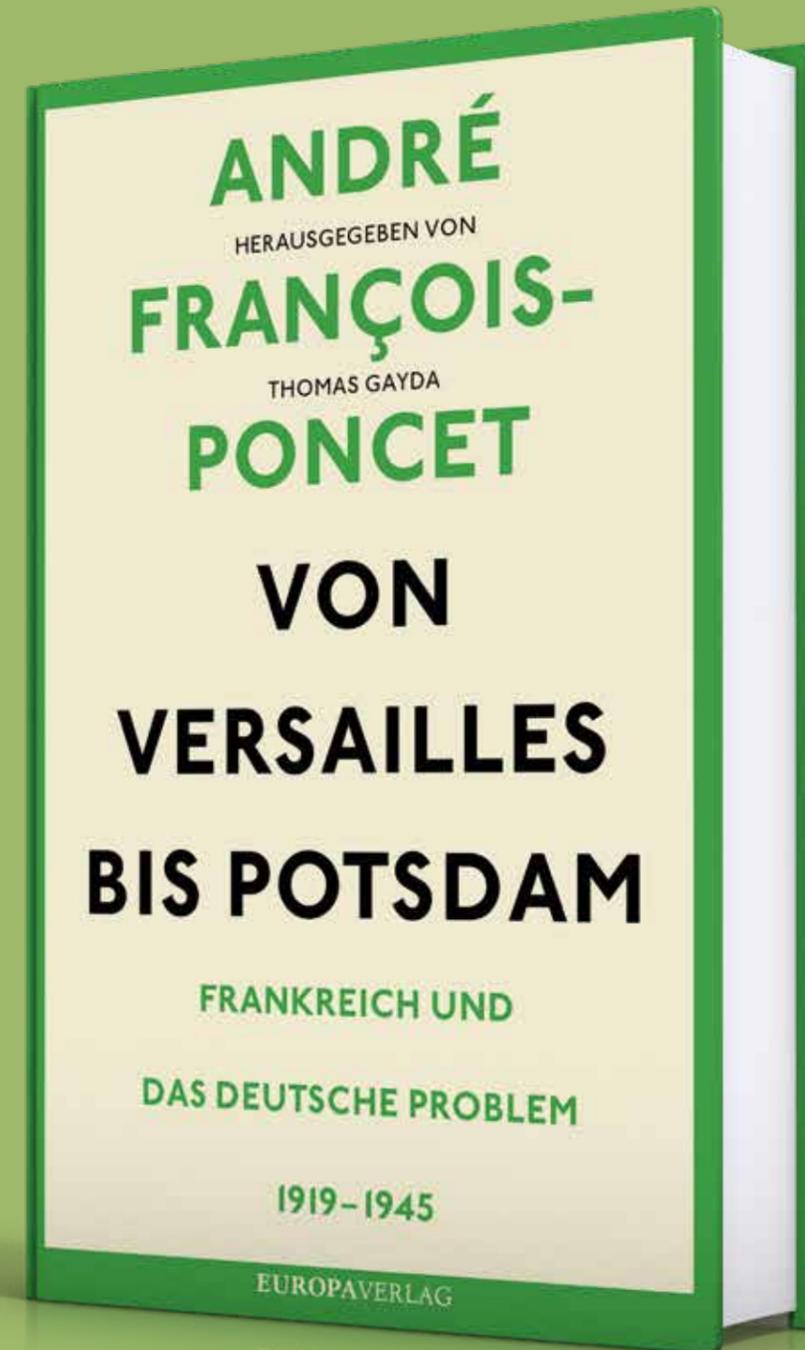
André François-Poncet  
**Tagebuch eines Gefangenen**  
geb. · 608 Seiten · 29,99 € (D)  
ISBN 978-3-944305-85-1  
Best.-Nr. 260-30585



André François-Poncet  
**Botschafter in Berlin**  
geb. · 480 Seiten · 28,00 € (D)  
ISBN 978-2-95890-224-4  
Best.-Nr. 260-00224



- Ein wichtiges historisches Zeugnis über das deutsch-französische Verhältnis in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- Die Erinnerungen und Gedanken des Grandseigneurs der europäischen Diplomatie – heute aktueller denn je
- Erscheint zum 100-jährigen Jubiläum des Friedensvertrages von Versailles
- François-Poncet, langjähriger Botschafter und französischer Hochkommissar in Deutschland, gilt als einer der Wegbereiter des vereinten Europa



André François-Poncet  
**Von Versailles bis Potsdam**  
*Frankreich und das deutsche Problem 1919–1945*  
Herausgegeben von Thomas Gayda  
ca. 400 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,7 x 21,7 cm  
26,00 € (D) / 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-95890-286-2  
Best.-Nr. 260-00286  
WG 1947

Erscheint im September 2019



# ANMERKUNGEN ZUM HOLOCAUST

von Maurice Philip Remy

Sie kamen nachts und warfen dem Wirt einen Schweinekopf vor die Türe, weil er Jude war; andernorts standen sie vor den Geschäften und trugen Schilder, die forderten, keine Früchte mehr dort zu kaufen, weil sie von Juden angebaut würden. Und wieder andernorts brachen zwei Jugendliche einem Mann das Jochbein, weil er Kippa trug.

Szenen aus Deutschland, nicht 1933 bis 1945, Szenen aus Deutschland heute. Rechtsextreme in Chemnitz, linke Israel-Hasser in Bremen oder arabische Antisemiten in Berlin. Deutschland, 2019, fast 75 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz. Das sind keine Einzelfälle mehr, der Antisemitismus zeigt sich wieder offen; viele Juden in Deutschland sitzen auf gepackten Koffern, manche sind schon weg. Und das, obwohl es in Deutschland die höchste Dichte an Gedenkstätten weltweit gibt. Obwohl das Erinnern quasi zur Ersatzreligion geworden ist und ganze Legionen eifriger Bürger darüber wachen, dass kein falsches Wort der Rückkehr des Nationalsozialismus den Weg ebnen könnte.

Doch die Strategie des »Nie wieder!« scheint nicht aufgegangen; Es klafft eine Lücke zwischen der Betroffenheit über den Holocaust und dem aktuellen Umgang mit Juden in Deutschland, die täglich größer wird. Kann es also sein, dass wir einen neuen Zugang zu diesem Kapitel unserer Geschichte brauchen? Der renommierte Publizist und Dokumentarfilmer Maurice Philip Remy versucht in seinem Buch »Anmerkungen zum Holocaust« eine Antwort. Nüchtern, knapp und sachlich fasst Remy dabei den aktuellen Stand

der Forschung zum Holocaust zusammen. Ohne sich an jenen Fragen aufzuhalten, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt. Wie es dazu kommen konnte, bleibt unter Historikern umstritten. »Entscheidend ist«, so Remy, »es ist so weit gekommen, der Holocaust hat stattgefunden, und wir wissen heute mehr darüber als jemals zuvor.«

Die kurze und gut lesbare Geschichte des Holocaust, die es so zwischen den zahlreichen wissenschaftlichen Werken und den erschütternden Schilderungen der Überlebenden seit geraumer Zeit nicht mehr gibt, ergänzt Remy um die Genese der Aufarbeitung des Verbrechens im Nachkriegsdeutschland. Nach der unfassbar schleppenden straf- und eigentumsrechtlichen Bewältigung des Holocaust, die einherging mit der Unfähigkeit, um die Opfer zu trauern, rebellierte die Generation der 68er gegen das kollektive Schweigen. In der Folge wurde Aufarbeitung vor allem eine Auseinandersetzung mit der Schuld der Eltern und Großeltern. Für Remy liegt hierin die Wurzel für die Fehlentwicklung im Umgang mit dem Holocaust.

Der Autor fordert in seinem Essay, der nicht ohne Absicht im Titel an den deutschen Publizisten Sebastian Haffner erinnert, ein Umdenken, einen Neuanfang, ja vielleicht den Anfang einer Aufarbeitung überhaupt, die vor allem die wenigen heute noch Überlebenden des Holocaust, ihre Angehörigen und Nachkommen so wie das Land Israel im Blick hat. »Wer sich in diese Perspektive hineinversetzt«, so Remy, »der wird erkennen, dass es nicht an den Tätern und ihren Nachkommen

sein kann, einen ›Schlussstrich‹ zu fordern; der wird erkennen, dass es Berufenere gibt, israelische Politik zu kritisieren, als die Deutschen, und der wird vor allem erkennen, dass sich in dem Land, in dem sechs Millionen Juden ermordet wurden, Antisemitismus nicht mehr manifestieren darf!«

**Maurice Philip Remy ist Autor und Produzent der sechsteiligen ZDF-Dokumentation »Holocaust«, die zur Jahrtausendwende mit großem Erfolg ausgestrahlt wurde. Das neuerliche Aufblühen des Antisemitismus in Deutschland bewegt Remy nun dazu, sich zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz mit seinen *Anmerkungen zum Holocaust* zu Wort zu melden.**

Bereits erschienen:



**Maurice Philip Remy**  
**Der Fall Gurlitt**  
geb. · 672 Seiten · 35,00 € (D)  
ISBN 978-3-95890-185-8  
Best.-Nr. 260-00185



Maurice Philip  
Remy

Anmerkungen  
zum Holocaust

EUROPAVERLAG

Tischauflsteller  
gefüllt, 12/10 Exemplare  
Best. Nr. 260-96002



**Maurice Philip Remy**  
**Anmerkungen zum Holocaust**  
gebunden ohne Schutzumschlag  
ca. 200 Seiten  
12,0 x 19,0 cm  
18,00 € (D) · 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-95890-295-4  
Best. Nr. 260-00295  
WG 1947

Erscheint im Dezember 2019





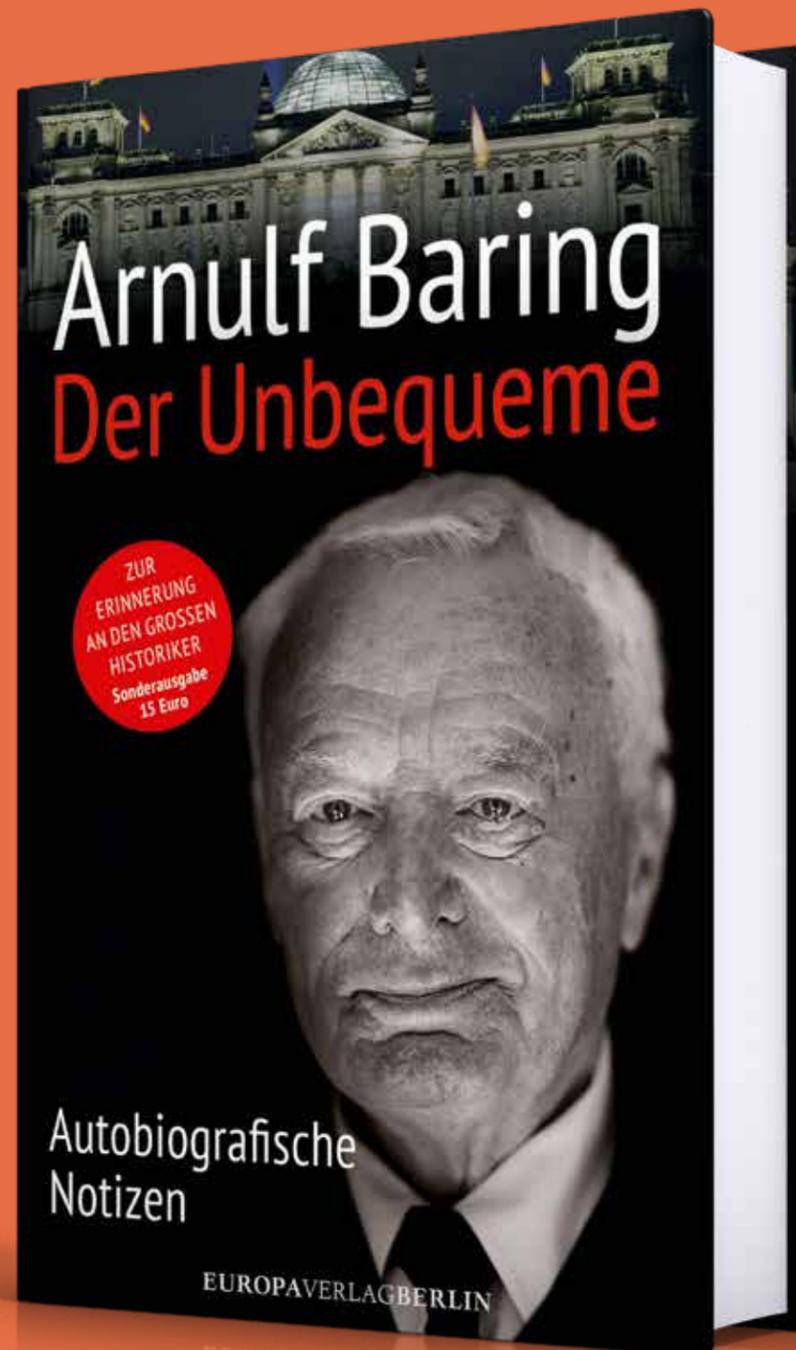
**Arnulf Baring**, geboren 1932 in Dresden, erlebte das Kriegsende als knapp Dreizehnjähriger in Berlin. Nach dem Magister an der New Yorker Columbia University und der Promotion zum Dr. jur. an der Freien Universität Berlin arbeitete er als Journalist für den WDR, bevor er als Fellow an das Center for International Affairs der Harvard University ging. An der Freien Universität Berlin lehrte er ab 1969 zunächst als Professor für Politikwissenschaft und von 1976 bis 1998 als Professor für Zeitgeschichte und internationale Beziehungen. Seine mehrjährigen Auslandsaufenthalte in den USA, Frankreich und England schärften seinen Blick auf unser Land, auf die Widersprüche deutscher Befindlichkeiten, auf Werteverluste und gängige Redeverbote. Zahlreiche Bücher wie »Machtwechsel. Die Ära Brandt/Scheel« und »Scheitert Deutschland?« sowie seine häufigen Talkshow-Auftritte haben ihn zu einem der bekanntesten deutschen Intellektuellen werden lassen. Arnulf Baring verstarb im März 2019 nach langer Krankheit im Kreise seiner Familie.

## Die Autobiografie des großen Chronisten und Zeithistorikers

**Nein, für unbequem oder gar Streitbar hielt sich Arnulf Baring nicht – und doch fiel seine Stimme immer wieder provozierend auf im Konsens der öffentlichen Meinung. Um Redeverbote scherte sich der bekannte Jurist, Politikwissenschaftler und Zeithistoriker nie, was ihn zu einem gefragten Talkshow-Gast machte. Mit seinen pointierten Kommentaren reflektierte er wie kaum ein anderer das politische und gesellschaftliche Klima in der Bundesrepublik der vergangenen achtzig Jahre. Anlässlich seines Todes im März 2019 erinnert seine 2013 im Europa Verlag erschienene Autobiografie noch einmal an das bewegte Leben des großen Chronisten und Zeithistorikers.**

Meinungsfreudig und hoch unterhaltsam schildert Arnulf Baring darin seinen ungewöhnlichen Lebensweg. Er erzählt von seiner Kindheit im Dritten Reich, von Paraden und Bombennächten, vom großen Optimismus der Wirtschaftswunderjahre, von den Studentenunruhen und seiner Zeit im Bundespräsidialamt nach der Ära Brandt/Scheel. Zugleich ist sein Buch aber auch die nach wie vor aktuelle Bilanz des politischen Essayisten, der nie ein Blatt vor den Mund nahm, wenn es um neuralgische Themen wie die Zukunft des Sozialstaats oder die Turbulenzen um den Euro ging. Ein letztes Mal nimmt der helllichtige Chronist und glänzende Erzähler Arnulf Baring den Leser mit auf eine Reise durch acht spannende Lebensjahrzehnte und entwirft dabei eine sehr persönliche Geschichte der Bundesrepublik.

- Die Autobiografie des großen Essayisten und Zeithistorikers Arnulf Baring
- Eine spannende Zeitreise durch 80 Jahre bundesdeutscher Geschichte
- Pointiert, meinungsfreudig und unterhaltsam erzählt
- Reduzierter Ladenpreis • 15 Euro



**SONDERAUSGABE  
15 EURO**

Arnulf Baring  
**Der Unbequeme**  
Autobiografische Notizen  
400 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,7 x 21,7 cm  
15,00 € (D) / 15,50 € (A)  
ISBN 978-3-944305-12-7  
Best.-Nr. 260-30512  
WG 1970

Bereits erschienen



Beatrice Herbold gründete die Modelagentur Frankfurt One! und gilt mit einem innovativen TV-Format auf Pro 7 heute als Vorreiterin der Castingshows noch vor Heidi Klum. Sie arbeitet heute als Immobilienmaklerin und lebt in Berlin.



© Reto Klar

## Helmut Kohls geheime Liebesbeziehung

Saumagen war nicht sein Leibgericht, und das Bild des emotionslosen Machtmenschen ist nur eine Seite. Beides steht jedoch exemplarisch für so vieles, was über den sechsten deutschen Bundeskanzler in der Öffentlichkeit kursiert, gesagt und behauptet wird. Beatrice Herbold kennt einen anderen Helmut Kohl. Sie hat ihn geliebt und durfte erfahren, dass er so viel mehr war als der Kanzler der Einheit, der politische Fels in der Brandung, den alle in ihm gesehen haben.

Beatrice Herbold schildert in *Geliebte Freundin* ihre außergewöhnliche Liebesbeziehung zu Bundeskanzler Helmut Kohl, den sie 1990 während eines Urlaubs in Bad Gastein kennenlernte. Sie war Kohls Jungbrunnen und seine Vertraute, bei der er sich anlehnen konnte – er, der mächtige Mann. Und er dankte es ihr auf seine Art, unterstützte sie bei ihrer Scheidung, ebnete ihr den beruflichen Weg und gab ihr lange das Gefühl, in seinem Leben einen festen Platz zu haben. Als die Macht Kohls bröckelte, zerfiel auch nach und nach ihre Liebe. Den Todesstoß versetzte ihr die Spendenaffäre, die aus dem mächtigen Mann einen müden Krieger machte, der sich mehr und mehr zurückzog. Beatrice Herbold blieb loyal an seiner Seite, war nach wie vor Vertraute und mischte sich zum ersten Mal in seine politischen Angelegenheiten ein. Vielleicht war es das, was ihn bewegte, den Kontakt irgendwann abzubrechen. Ihre Liebe zu diesem Mann blieb jedoch in ihrem Herzen, und wenn sie heute von ihm erzählt, dann auf eine sehr respektvolle Weise, so wie Menschen von einem verlorenen Freund erzählen.

- Autobiografisches Memoir über die Liebesbeziehung der Autorin mit Bundeskanzler Helmut Kohl in den 1990er-Jahren
- Neuer Blick auf den Privatmann, aber auch auf den Politiker Helmut Kohl
- Intensive Medien- und Pressearbeit
- Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Beatrice Herbold  
**Geliebte Freundin**  
*Meine geheimen Jahre mit Helmut Kohl*  
ca. 224 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,7 x 21,7 cm  
18,00 € (D) / 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-95890-288-6  
Best.-Nr.: 260-00288  
WG 1971

Erscheint im Oktober 2019





HERBST  
2019

## DIE ZUKUNFT HAT IMMER SCHON BEGONNEN

**Sicher ist:** Der Golkonda Verlag lässt sich in keine Schublade zwängen. Sicher ist aber auch: Im Golkonda Verlag erscheinen Bücher, die die Überschreitung der Gegenwart möglich machen.

In den vergangenen Jahren hat sich der Verlag eine bunte Backlist aufgebaut, mit hochkarätigen Science-Fiction-Erzählungen von **Ted Chiang**, schrägen Krimis von **Joe R. Lansdale** oder **Russel D McLean**, Essays von **Ursula K. Le Guin** und der großen Lovecraft-Biographie von **S. T. Joshi** oder auch Ausflügen in die phantastischen Welten von **Angélica Gorodischer** oder **John Crowley**.

Auch im Herbst trumpfen wir mit einem großen Fantasy-Epos auf: **Krieg der Frauen** von Jenna Glass ist der grandiose Auftakt der **Seven-Wells-Trilogie** und hat mich schon nach wenigen Seiten in seinen Bann gezogen. Die Königreiche von Seven Wells und die Spiegelung uns täglich begleitender Themen in dieser magischen Welt machen es zu einem einzigartigen Leseerlebnis.

Unser zweiter Spitzentitel wurde von dem nigerianischstämmigen Autor Tade Thompson erdacht. **Rosewater** ist einer der außergewöhnlichsten Science-Fiction-Romane, die ich in den letzten Jahren gelesen habe. Er stellt die spannende Frage: »Was passiert, wenn Aliens uns die Gabe brächten, Gedanken, Erinnerungen und Gefühle der anderen auszulesen?« Und all das vor einem afrikanischen Hintergrund, in einem Roman, der als wagemutiger Mix aus Afro-, Bio- und Cyberpunk bezeichnet werden kann.

Seit 2017 ist der Golkonda Verlag Teil der Europa Verlage, und ich freue mich, nun die Programmleitung übernehmen und phantastische Bücher machen zu dürfen, mit denen ich gemeinsam mit Ihnen und unseren Lesern die Gegenwart überschreiten kann.

Ihre

**Melanie Wylutzki**

Programmleitung Golkonda Verlag



LESEPROBE

Dies ist die  
Magie der Frauen,  
und sie ist raffiniert.  
Sie wird den Unterschied  
zwischen freiem und  
unfreiem Willen  
immer erkennen.

# Die große High-Fantasy-Trilogie im Herbst 2019

»Krieg der Frauen macht etwas, was so viele der klassischen Fantasy-Romane für Erwachsene nicht tun: Er gibt uns ein pointiertes Porträt erwachsener Frauen in einer erbärmlich ungerechten Gesellschaft ... Es ist erfrischend zu sehen, wie in einer Welt, in der man ihnen am liebsten dauerhaft einen Maulkorb anlegen würde, aus Frauen Heldinnen werden.« **NEW YORK TIMES**

Aktionsrabatt 45% / 60 Tage Valuta / 360 Tage RR

10 Ex. EK (netto): 93 €

20 Ex. EK (netto): 185 €



Seven Wells  
#2  
erscheint im  
Herbst 2020

Königin der Unerwünschten  
ISBN 978-3-96509-022-4  
Best.-Nr.: 284-09022



Seven Wells  
#1  
erscheint im  
Herbst 2019

Krieg der Frauen  
ISBN 978-3-96509-008-8  
Best.-Nr.: 284-09008



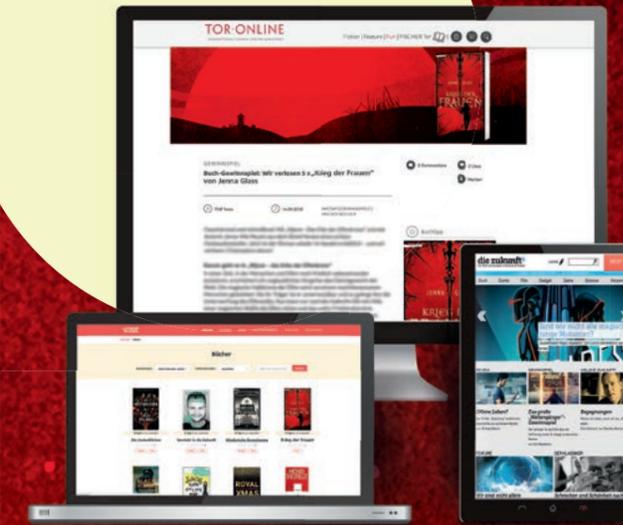
Seven Wells  
#3  
erscheint im  
Herbst 2021

Meisterin der Elemente  
ISBN 978-3-96509-024-8  
Best.-Nr. 284-09024



Leseproben VPE 25  
Best.-Nr.: 284-95511

GROSSE  
ONLINE-KAMPAGNE





# Der Widerstand hat begonnen

In der magischen Welt von Seven Wells ist es die höchste Aufgabe des adeligen Mannes, einen männlichen Erben zu zeugen, während Frauen als Vorzeigepüppchen und Zahlungsmittel erhalten müssen, wenn ihre Väter und Gatten einmal mehr ihre Machtverhältnisse verbessern wollen.

Doch Widerstand keimt auf. Auch Alys, verwitwete Mutter zweier pubertierender Kinder, spürt eine Veränderung: Plötzlich beherrschen Frauen Elemente, die es zuvor nicht gab, solche, die ihnen Macht verleihen, wie die Macht über ihre eigene Fruchtbarkeit.

Autorin Jenna Glass schafft eine High-Fantasy-Welt, in der die typischen Machtverhältnisse und Erzähltraditionen durchbrochen werden, indem Themen, die uns tagtäglich bewegen – Feminismus, Gleichberechtigung, Systemkritik – aufgegriffen und in eine phantastische Welt gesetzt werden.

»Wunderbar schnell, überzeugend erzählt und mit so einer Eleganz konstruiert, dass man bald das Gefühl verliert, in einer Geschichte zu sein, sondern meint, das Gelesene sei die Realität.« SEANAN MCGUIRE

**Jenna Glass** ist eines der offenen Pseudonyme von Jennifer Barlow, die bisher vor allem Urban Fantasy wie die Reihe *Die Exorzistin* (Knauer, 2010) veröffentlichte. Mit *Krieg der Frauen* wechselt sie nun erstmals in das Genre der High Fantasy. Sie studierte Anthropologie und Französisch an der Duke University in North Carolina, wo sie auch heute noch lebt.

- Ein feministisches High-Fantasy-Epos, das Themen unserer Gesellschaft spiegelt und hinterfragt
- Magische Welten, starke Worte und außergewöhnliche Figuren: das High-Fantasy-Debüt von Jenna Glass
- Für Leser von V. E. Schwab und Leigh Bardugo

Band 1 der  
Seven-Wells-  
Trilogie



**Jenna Glass**  
**Der Krieg der Frauen**

Roman  
Deutsch von Petra Huber und  
Anne-Marie Wachs  
ca. 650 Seiten  
Klappenbroschur  
13,0 x 20,5 cm  
18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-96509-008-8  
Best.-Nr.: 284-09008  
WG 1132  
Erscheint im Oktober 2019

e  
BOOK NetGalley



# »Klug. Packend. Grandios!« ANN LECKIE

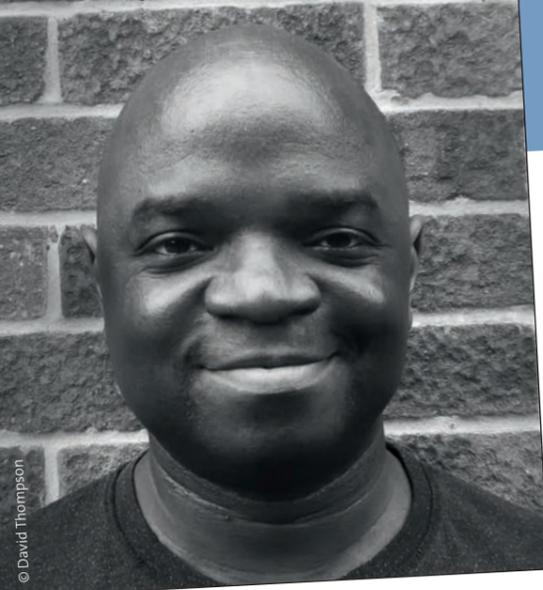
»Brillante und innovative Science Fiction im Zeitgeist des Genres.«  
THE GUARDIAN

»Unwiderstehlich seltsam und doch zugänglich ... eine durch starke  
Figuren getriebene, sich in moralischen Grauzonen bewegend  
Geschichte über Hoffnung und mögliche Erlösung.« PUBLISHERS WEEKLY

UNSER SCHWERPUNKT:  
LESEREISE, GROSSE  
PRINT- UND ONLINE-  
KAMPAGNE



Leseproben VPE 25  
Best.-Nr.: 284-95510



## Preisgekrönte afrikanische Science Fiction – der Auftakt der ROSEWATER-Trilogie

Rosewater ist eine Stadt an der Grenze – an der Grenze zu der Biokuppel, die die außerirdischen Woodworm in Nigeria, unweit von Lagos, errichtet haben. Angesiedelt haben sich dort die Hoffnungsvollen, die Hungrigen und die Hilflosen – all diejenigen, die dabei sein wollen, wenn sich ein Mal im Jahr der Dom öffnet und jeden, der sich in seiner Umgebung befindet, von seinen Leiden heilt.

2066 – Kaaro besitzt die außergewöhnliche Fähigkeit, über die von den Aliens verbreitete, sporenartige Xenosphäre auf Gedanken, Gefühle und Erinnerungen anderer Menschen zuzugreifen. Wegen seiner Begabung arbeitet er nicht ganz freiwillig für eine geheime Regierungsbehörde, um Kriminelle aufzuspüren. Doch als eine unsichtbare Seuche beginnt, andere mit derselben Begabung zu töten, setzt Kaaro alles daran, herauszufinden, wer oder was dahintersteckt.

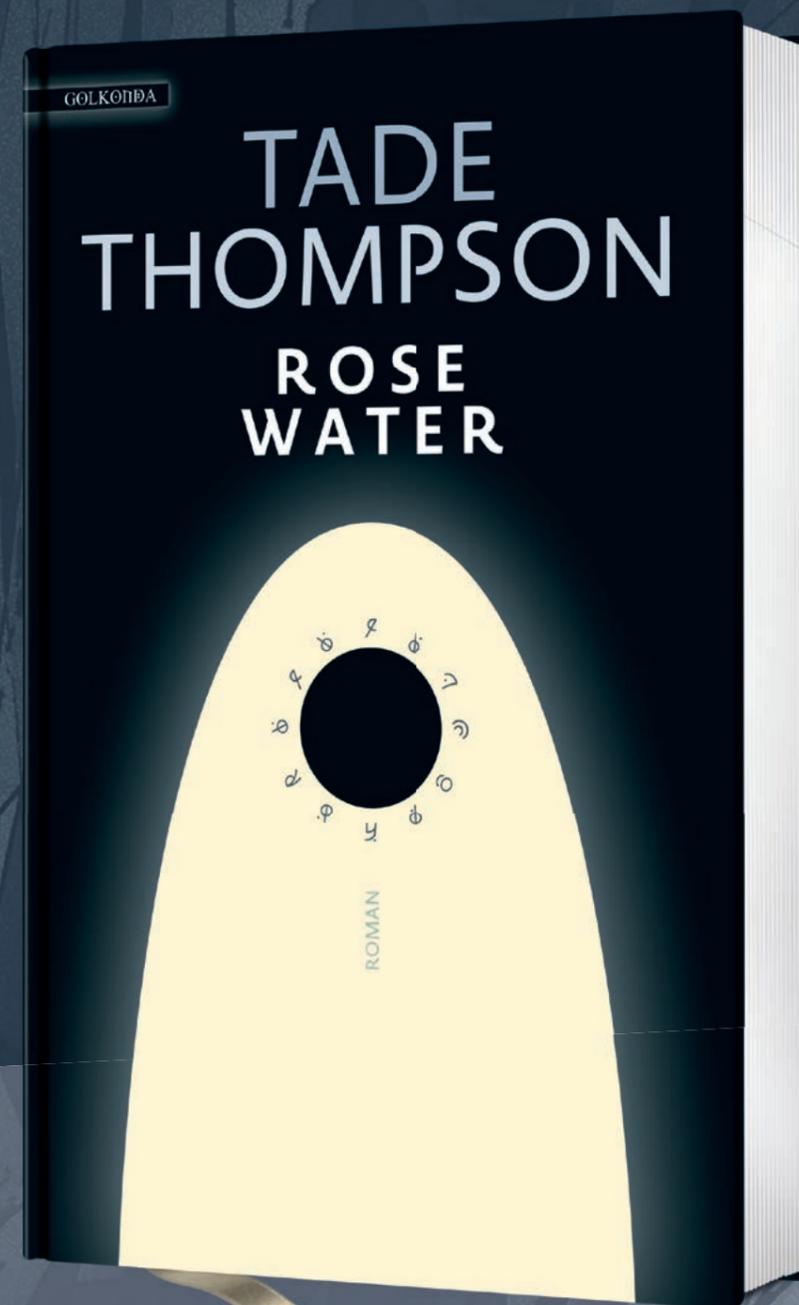
Rosewater ist vieles: Science Fiction, Spionage-Thriller, Afrofuturismus und Biopunk. Und Tade Thompson gelingt es, all diese Strömungen zu einem beeindruckenden Gesamtwerk verflechten, das einen nicht mehr loslässt.

»Ein wegweisender Future Noir.« BARNES & NOBLE

Tade Thompson ist in London geboren, in Nigeria aufgewachsen und wieder nach England zurückgekehrt, um dort Medizin und Sozialanthropologie zu studieren. Inzwischen lebt er an der englischen Südküste, wo er gegen seine Bibliomanie ankämpft. Mit der ROSEWATER-Trilogie hat er ein beeindruckendes Debüt hingelegt.

- Auf der Welle des Afrofuturismus: innovative SF mit nigerianischem Schauplatz
- Ausgezeichnet mit dem NOMMO Award, nominiert für den John W. Campbell Award
- Von einem jungen, charismatischen Autor mit nigerianischen Wurzeln

Für Leser von  
WILLIAM GIBSON,  
ANN LECKIE oder  
JEFF VANDERMEER



### Tade Thompson Rosewater

Roman  
Deutsch von Jakob Schmidt  
ca. 460 Seiten  
Flexband mit geradem Rücken & Lesebändchen  
13,7 x 21,7 cm  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96509-010-1  
Best.-Nr.: 284-09010  
WG 1131  
Erscheint im November 2019

e  
BOOK



## Auf posthumanistischen Wegen – der Rundgang durch die Science Fiction 2018

**D**AS SCIENCE FICTION JAHR ist ein Kompendium, das seit 1986 in ununterbrochener Folge erscheint – erst im Heyne Verlag unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Jeschke, dann unter Federführer Sascha Mamczak und seit 2015 im Golkonda Verlag, der auch im fünften Jahr wieder auf das zurückblicken will, was die Science Fiction in Buch, Film, Spiel und im Allgemeinen im letzten Jahr zu bieten hatte.

Ein spezieller Fokus wird in dieser Ausgabe auf der Frage »Was ist eigentlich posthumane Science Fiction?« liegen. In Essays, Interviews, aber auch in Rückblicken wird das Thema immer wieder aufgegriffen. Buchrezensionen, eine Bibliographie der in Deutschland erschienenen SF, eine Übersicht der Genre-Preise sowie ein Nekrolog runden das Jahrbuch ab.



Ausgezeichnet  
mit dem  
KURD-LASSWITZ-  
PREIS

Melanie Wylutzki (Hrsg.)  
**Das Science Fiction Jahr 2019**  
ca. 580 Seiten  
Klappenbroschur  
13,0 x 20,5 cm  
25,00 € (D) / 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-96509-014-9  
Best.-Nr.: 284-09014  
WG 1131  
Erscheint im Dezember 2019



- Ein Kompendium, das jeder Science-Fiction-Experte im Regal stehen haben muss
- Ein Sammlerstück, das seinesgleichen sucht

## Endlich wieder Science Fiction und Phantastik von Kir Bulytschow in deutscher Übersetzung

**K**ir Bulytschow ist das Pseudonym von Igor Moschejko (1934–2003). Er gilt nach den Strugatzkis als der erfolgreichste und beliebteste phantastische Autor Russlands. Mehr als fünf Millionen Bücher hat er allein in seiner Heimat verkauft. Seine Werke wurden in 24 Sprachen übersetzt.

Mit *Der einheitliche Wille des gesamten Sowjetvolkes* bringen wir vier seiner schwarz-humorigen Science-Fiction-Novellen auf den deutschen Markt, die der Umstand vereint, dass sie vor der unter Gorbatschow begonnenen Politik der neuen Offenheit wohl kaum eine Chance auf Veröffentlichung gehabt hätten.

Humoristische  
SF aus  
Russland



Kir Bulytschow  
**Der einheitliche Wille des gesamten Sowjetvolkes**  
Politische SF-Erzählungen und Satiren  
Ein Memoranda-Buch im Golkonda Verlag  
Deutsch von Ivo Gloss  
ca. 300 Seiten  
Klappenbroschur  
13,0 x 20,5 cm  
18,00 € (D) / 18,50 € (A)  
ISBN 978-3-96509-018-7  
Best.-Nr.: 284-09018  
WG 1131  
Erscheint im Oktober 2019



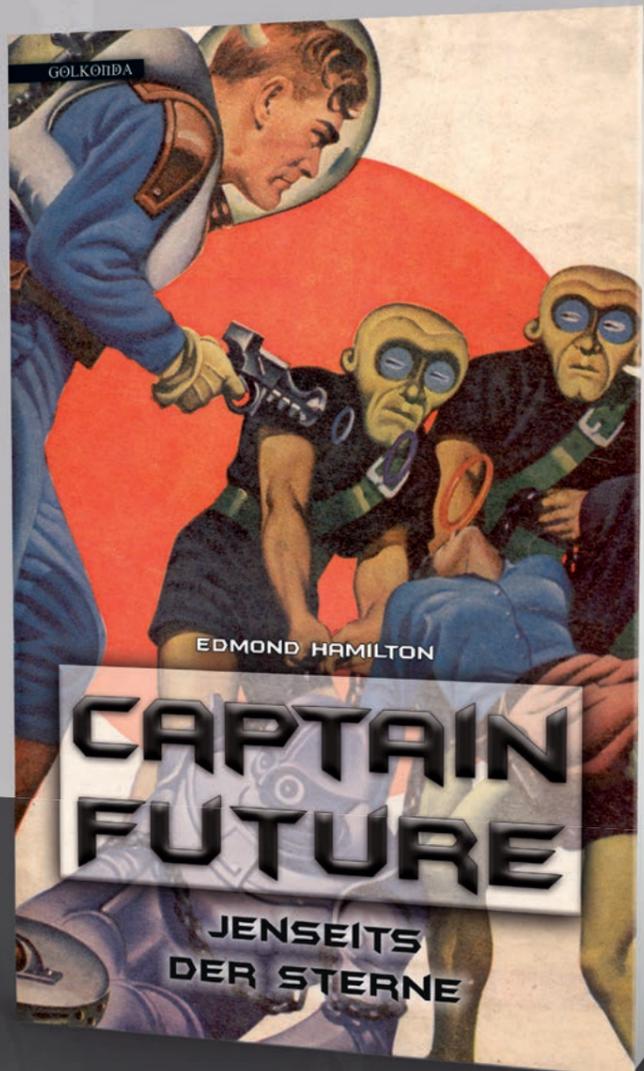
- Von dem erfolgreichsten russischen Science-Fiction-Autor nach den Strugatzkis
- Mit einem umfangreichen Essay über das Schaffen Bulytschows von Herausgeber Ivo Gloss

## Curtis Newton auf der Suche nach der Quelle der Materie

Der Merkur ist in Gefahr: Luft und Wasser sind knapp und ein Großteil der Bevölkerung muss dringend evakuiert werden, doch die Einheimischen wollen ihre Heimat nicht verlassen. Captain Future verspricht ihnen, den Planeten zu retten.

In einem abenteuerlichen Flug mitsamt Grag, Otho und dem Gehirn Simon Wright macht er sich auf die Suche nach der Quelle der Materie, denn die soll Gerüchten zufolge irgendwo im Zentrum der Milchstraße liegen. Ob es Curtis Newton und seinen Futuremen gelingt, Luft und Wasser zurück auf den Merkur zu bringen?

Mit  
Illustrationen,  
Zusatzmaterial  
und Leserbriefen  
aus den  
Original-Pulps



### Edmond Hamilton Captain Future 09: Jenseits der Sterne

Roman  
Deutsch von Maike Hallmann  
ca. 180 Seiten  
Klappenbroschur  
13,0 x 20,5 cm  
14,00 € (D) / 14,40 € (A)  
ISBN 978-3-96509-012-5  
Best.-Nr.: 284-09012  
WG 1131  
Erscheint im November 2019

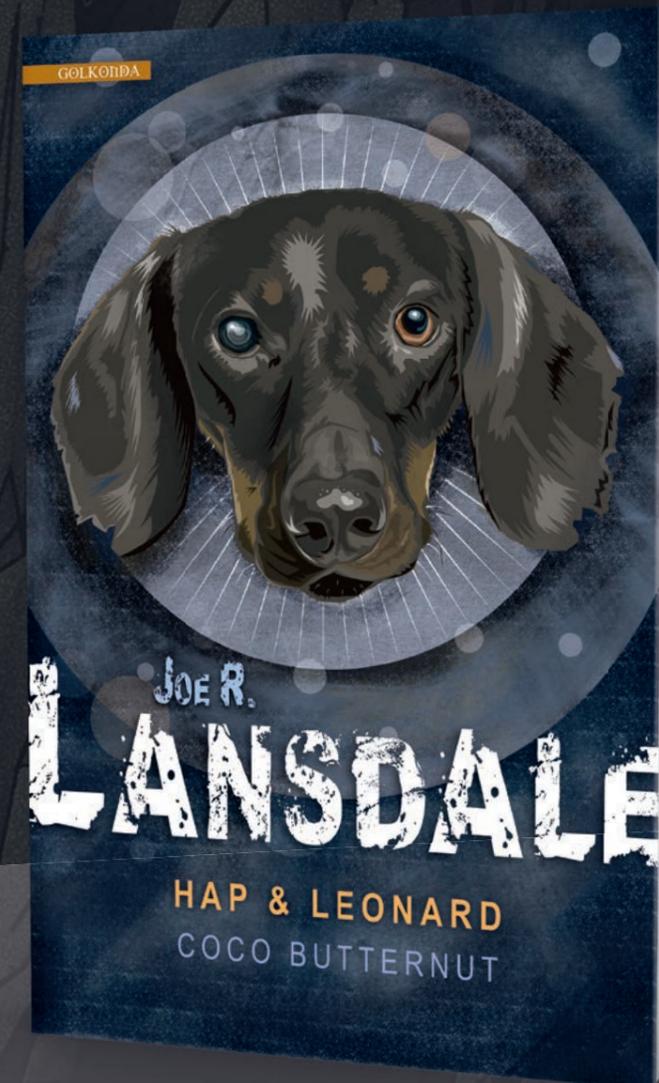


- Band 9 der kultigen Pulp-Fiction-Serie aus den 1940er-Jahren
- Ein weiteres Abenteuer vom Begründer der Space Opera Edmond Hamilton
- Für Fans der gleichnamigen Anime-Serie aus den 1980er-Jahren

## Der neue Kult-Krimi rund um Hap Collins und Leonard Pine

Als die mumifizierte Leiche des allseits beliebten und preisgekrönten Dackels Coco Butternut aus seiner Stätte der ewigen Ruhe gestohlen wird, werden Hap Collins, seines Zeichens White-Trash-Rebel, und Leonard Pine, schwarzer, schwuler Republikaner, angeheuert, um das Hündchen zurückzubringen. Eigentlich scheint es eine ganz klare Geschichte zu sein: Sack voll Geld gegen totes Hündchen. Wenn nicht der Ärger immer ganz dicht auf ihren Fersen wäre ...

»Die Wildwasserfahrt von der sprudelnden texanischen Komödie in tiefere Gewässer ist so geschickt gemacht, dass man vor lauter Kichern den Weg zum Friedhof kaum mitbekommt.« KIRKUS REVIEW



### Joe R. Lansdale Hap & Leonard – Coco Butternut

Roman  
Deutsch von Robert Schekulin  
ca. 132 Seiten  
Klappenbroschur  
13,0 x 20,5 cm  
14,00 € (D) / 14,40 € (A)  
ISBN 978-3-946503-41-5  
Best.-Nr.: 284-50341  
WG 1121  
Erscheint im Oktober 2019



Die  
KRIMI-  
KULT-SERIE  
von  
Joe R. Lansdale

Je  
**9€**  
ET: MAI 2019

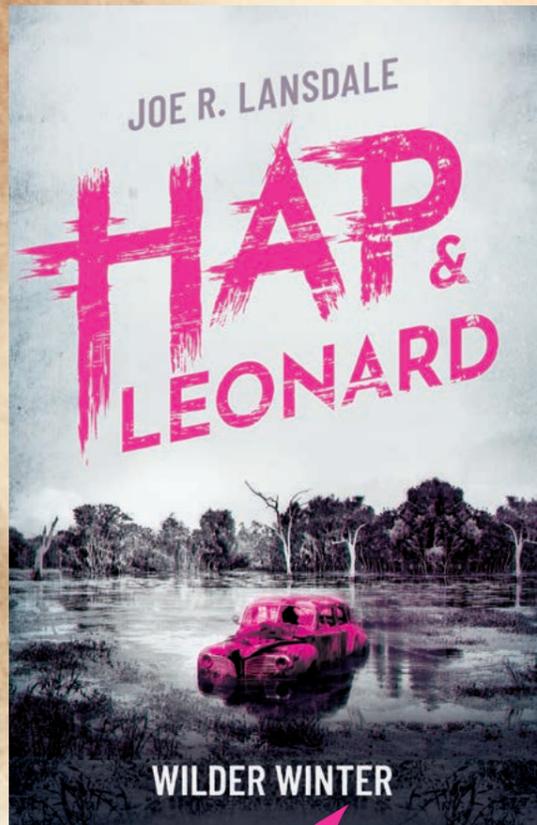
# Die Kult-Krimis für den Sommer 2019

Taschenbuch-Sonderausgabe  
**HAP & LEONARD**  
in limitierter Auflage

**Aktionsrabatt 45% / 60 Tage Valuta / 360 Tage RR**

Paket mit jeweils 5 Exemplaren  
**Paket-EK (netto): 139 €** (Brutto VK 270 €)  
Best.-Nr.: 96000

Paket mit jeweils 3 Exemplaren  
**Paket-EK (netto): 83 €** (Brutto VK 162 €)  
Best.-Nr.: 96001

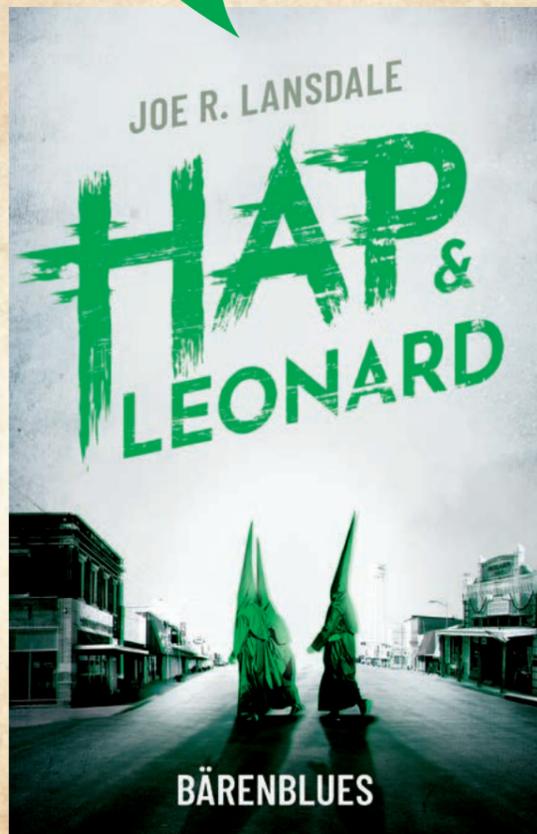


Best.-Nr.: 284-9000



Wilder Winter  
Taschenbuch, 208 S.  
ISBN 978-3-96509-000-2

»Als ich Heiligabend bei Leonard ankam, hatte er drüben in seinem Haus die Kentucky Headhunters voll aufgedreht. Sie sangen ›The Ballad of Davy Crockett‹, und Leonard steckte zur Feier des Tages mal wieder das Haus seiner Nachbarn in Brand.« BÄRENBLUES

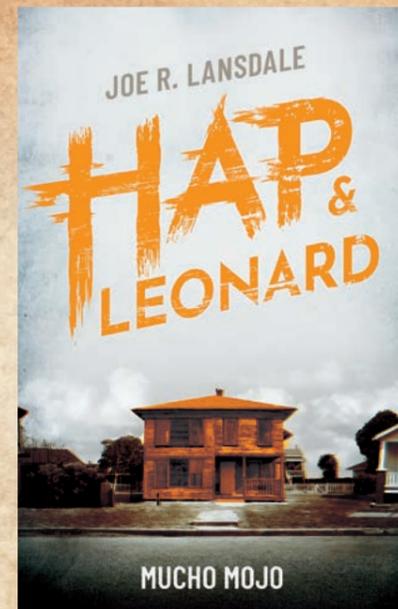


Best.-Nr.: 284-9002



Bärenblues  
Taschenbuch, 280 S.  
ISBN 978-3-96509-002-6

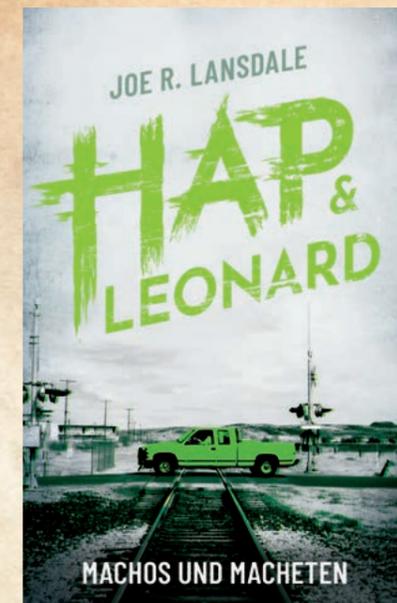
»Du hättest ihn töten sollen«,  
sagte Leonard.  
»Ich weiß.«  
»So wird alles nur komplizierter.«  
»Ich weiß.«  
»Immer dasselbe mit dir.«  
WILDER WINTER



Best.-Nr.: 284-9001



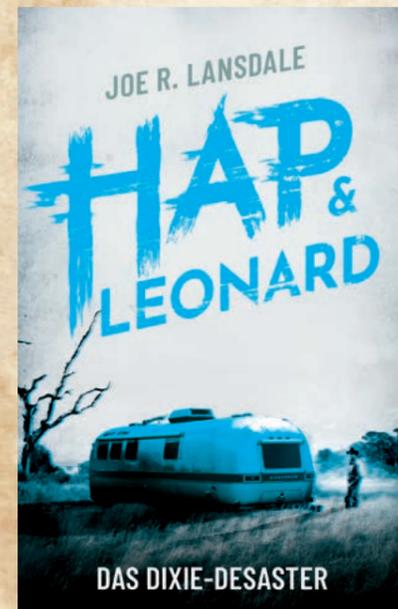
Mucho Mojo  
Taschenbuch, 272 S.  
ISBN 978-3-96509-001-9



Best.-Nr.: 284-9003



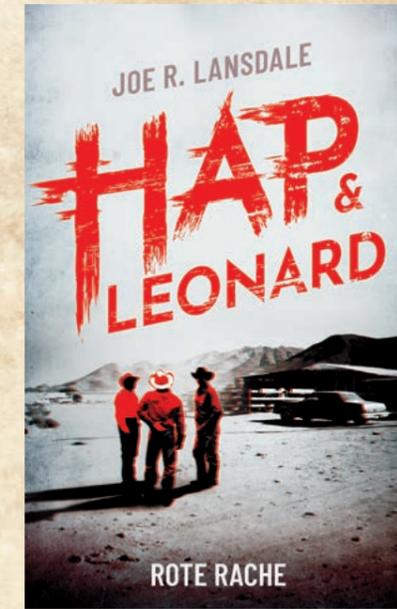
Machos und Macheten  
Taschenbuch, 280 S.  
ISBN 978-3-96509-003-3



Best.-Nr.: 284-9004



Das Dixie-Desaster  
Taschenbuch, 280 S.  
ISBN 978-3-96509-004-0



Best.-Nr.: 284-9005



Rote Rache  
Taschenbuch, 240 S.  
ISBN 978-3-96509-005-7



Plakat  
Best.-Nr.: 95509

Ein SF-Thriller über die brisantesten Themen unserer Zeit – künstliche Intelligenz, Klimawandel und eine Zivilisation zwischen Aufbruch und Zusammenbruch. Ein Roman, der unsere Gegenwart meisterhaft in die Zukunft spiegelt.

»Ich finde es genial, dass man die beiden großen Themen Klimawandel und Digitalisierung so zusammenbringt, dass daraus ein spannender Roman wird.« ERNST ULRICH VON WEIZSÄCKER, EHEM. KO-PRÄSIDENT DES CLUB OF ROME

»Die Reinsten nur als Science Fiction einzuordnen, wird dem Roman nicht gerecht. Denn er ist auch (für Leser) außerhalb der Freunde dieses Genres eine unbedingte Leseempfehlung. Ein Buch, das sich nicht einfach so nebenbei lesen lässt. Denn so komplex die Welt ist, die hier beschrieben ist, so sehr wird man auch selbst beim Lesen gefordert, diese Welt zu verstehen, um sich der Spannung richtig hingeben zu können.« LITERATURBLOG



Thore D. Hansen  
**Die Reinsten**

Roman  
424 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
13,7 x 21,7 cm  
22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-946503-90-3  
Best.-Nr.: 284-50390  
WG 1121

Bereits erschienen



Dieser Roman einer pakistanischen, äußerst talentierten Autorin ist wie DER REPORT DER MAGD eine moderne Parabel über das Leben von Frauen in repressiven Ländern überall auf der Welt.

»Ein tief bewegender dystopischer Thriller ... Ein Muss für alle, die *Der Report der Magd* nicht aus der Hand legen konnten.«  
PUBLISHERS WEEKLY

»Die Geschichte der schweigenden Frauen ist eine dystopische Parabel, (...) die aber vor allem als feministische Literatur zu wirken vermag. In Zeiten zunehmender Frauenfeindlichkeit und immer noch zahlreichen Gesellschaften mit brutaler Unterdrückung von Frauen, ist diese Dystopie, die zu sensibilisieren vermag, die Empathiefähigkeit fordert und fördert und die letztlich zur Rebellion gegen Ungerechtigkeiten provoziert, ein mutiger und unbedingt lesenswerter Roman.« KOREANDER.NET



Bina Shah  
**Die Geschichte der schweigenden Frauen**

Roman  
Deutsch von Annette Charpentier  
336 Seiten  
Pappband mit geradem Rücken  
13,7 x 21,7 cm  
22,00 € (D) / 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-946503-94-1  
Best.-Nr.: 284-50394  
WG 1112

Bereits erschienen

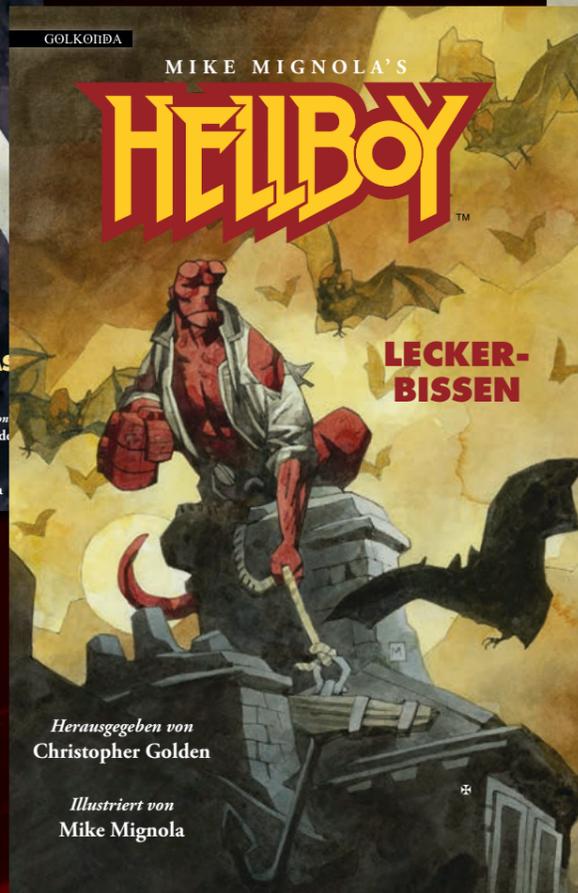
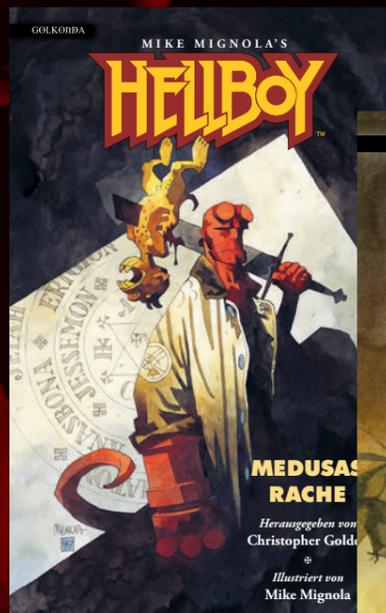


# HELLBOY

## CALL OF DARKNESS

### JETZT IM KINO

ISBN: 978-3-942396-21-9 • 16,90 € (D) / 17,40 € (A) • Bereits erschienen



ISBN: 978-3-942396-99-8 • 16,90 € (D) / 17,40 € (A) • Bereits erschienen

**NEU IM APRIL 2019**  
 Christopher Golden (Hrsg.)  
 Mike Mignola (Ill.)  
**Hellboy III: Leckerbissen**  
 352 Seiten  
 Klappenbroschur  
 16,90 € (D) / 17,40 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-88-0



#### DIE BÜCHER ZUM BLOCKBUSTER-HIGHLIGHT 2019

Mit Storys von Tad Williams (*Otherland*), Don Winslow (*Tage der Toten*), Joe R. Lansdale (*Hap & Leonard*), Barbara Hambly (*Schwestern des Raben*), China Miéville (*Perdido Street Station*) und Guillermo del Toro (Regisseur von *Hellboy I* und *II*)

Illustriert vom Hellboy-Schöpfer Mike Mignola

## TOP 10

1



John Crowley  
**KA – Das Reich der Krähen**  
 24,90 € (D) | 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-45-3  
 Best.-Nr.: 284-50345



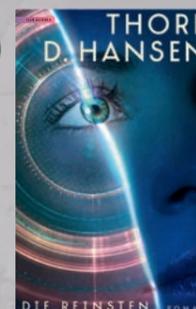
6



Joe R. Lansdale  
**Hap & Leonard: Bissige Biester**  
 16,90 € (D) | 17,40 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-39-2  
 Best.-Nr.: 284-50339



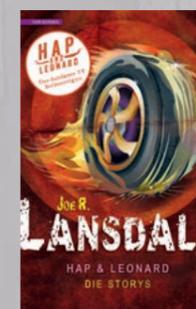
2



Thore D. Hansen  
**Die Reinsten**  
 22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
 ((ISBN 978-3-946503-90-1  
 Best.-Nr.: 284-50390



7



Joe R. Lansdale  
**Hap & Leonard: Die Storys**  
 16,90 € (D) | 17,40 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-26-2  
 Best.-Nr.: 284-50326



3



Russel D. McLean  
**Ed ist tot**  
 12,90 € (D) | 13,30 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-47-7  
 Best.-Nr.: 284-50347



8



Robert Silverberg (Hrsg.)  
**Science Fiction Hall of Fame 2: Die besten Storys von 1948–1963**  
 19,90 € (D) | 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-944720-56-2  
 Best.-Nr.: 284-72056



4



Edgar Cantero  
**Mörderische Renovierung**  
 19,90 € (D) | 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-12-5  
 Best.-Nr.: 284-50349



9



Michael Görden  
**Das Science Fiction Jahr 2018**  
 24,90 € (D) | 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-48-4  
 Best.-Nr.: 284-50348



5



Ted Chiang  
**Arrival – Die Hölle ist die Abwesenheit Gottes**  
 18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-12-5  
 Best.-Nr.: 284-50312



10



Allen Steele  
**Captain Future 23: Die Rache von Captain Future**  
 16,90 € (D) | 17,40 € (A)  
 ISBN 978-3-946503-63-7  
 Best.-Nr.: 284-50363



# Ferdinand Sauerbruch, NS-Sympathisant oder Widerstandskämpfer?

Die sensationelle Biografie des größten deutschen Chirurgen

»Der Historiker Christian Hardinghaus rehabilitiert Sauerbruch in einer neuen Biografie als Wissenschaftler, der sich dem Regime widersetzt hat.«  
*Zeit Magazin*

»Eine lesenswerte und vor allem kurzweilige Biografie, die ein differenziertes Bild auf einen Mediziner ermöglicht, dessen Wirken auch in Kriegzeiten weit über die Grenzen Deutschlands Beachtung fand.«  
*findos buecher*

**Christian Hardinghaus**  
**Ferdinand Sauerbruch und die Charité**  
*Operationen gegen Hitler*  
248 Seiten  
gebunden mit Schutzumschlag  
20,00 € (D) / 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-95890-236-7  
Best.-Nr. 260-00236  
WG 1947

 EBOOK



## Ihre Ansprechpartner in den Verlagen

### Europa Verlag

Berlin · München · Zürich · Wien  
Theresienstr. 16, D-80333 München  
E-Mail: [info@europa-verlag.com](mailto:info@europa-verlag.com)  
[www.europa-verlag.com](http://www.europa-verlag.com)

### Lektorat

Julia Krug-Zickgraf  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 27  
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16  
E-Mail: [jk@europa-verlag.com](mailto:jk@europa-verlag.com)

### Presse und Öffentlichkeitsarbeit Lesungen und Veranstaltungen

Barbara Stang  
Tel.: +49 (0)175 - 56 32 602  
Fax: +49 (0)30 - 97 00 57 76  
E-Mail: [bs@europa-verlag.com](mailto:bs@europa-verlag.com)

### Social Media

Jennifer Kostrzewa  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 14  
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16  
E-Mail: [jko@europa-verlag.com](mailto:jko@europa-verlag.com)

### Produktion

Carola Wetzel-Kraxenberger  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 17  
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16  
E-Mail: [cwk@europa-verlag.com](mailto:cwk@europa-verlag.com)

### Rechte & Lizenzen

Lars Schultze-Kossack  
Literarische Agentur Kossack  
Cäcilienstraße 14  
D-22301 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 27 16 38 28  
Fax: +49 (0)40 - 27 16 38 29  
E-Mail: [lars.schultze@mp-litagency.com](mailto:lars.schultze@mp-litagency.com)  
[www.mp-litagency.com](http://www.mp-litagency.com)

### Golkonda Verlag

Bergstr. 67, D-10115 Berlin  
[info@golkonda-verlag.de](mailto:info@golkonda-verlag.de)  
[www.golkonda-verlag.de](http://www.golkonda-verlag.de)

### Programmleitung Presse/Social Media

Melanie Wylutzki  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 51  
[mw@golkonda-verlag.de](mailto:mw@golkonda-verlag.de)

### Produktion

Carola Wetzel-Kraxenberger  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 17  
Fax: +49 (0)89 - 18 94 733 16  
[cwk@golkonda-verlag.de](mailto:cwk@golkonda-verlag.de)

### Rechte & Lizenzen

Lars Schultze-Kossack  
Literarische Agentur Kossack  
Cäcilienstraße 14  
D-22301 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 27 16 38 28  
Fax: +49 (0)40 - 27 16 38 29  
E-Mail: [lars.schultze@mp-litagency.com](mailto:lars.schultze@mp-litagency.com)  
[www.mp-litagency.com](http://www.mp-litagency.com)

### Rechnungsanschrift

Golkonda Verlags GmbH & Co. KG  
Theresienstr. 16 RG  
D-80333 München



EUROPAVERLAG

### Vertrieb

#### Verkaufsleitung

Kathleen Roth  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 50  
Fax: +49 (0)30 - 9700 5776  
E-Mail: [kr@europa-verlag.com](mailto:kr@europa-verlag.com)  
[kr@golkonda-verlag.de](mailto:kr@golkonda-verlag.de)

#### Digitaler Vertrieb

Patrick Blasco  
Tel.: +49 (0)89 - 18 94 733 11  
Fax: +49 (0)30 - 9700 5776  
E-Mail: [pb@europa-verlag.com](mailto:pb@europa-verlag.com)  
[pb@golkonda-verlag.de](mailto:pb@golkonda-verlag.de)

### Auslieferungen

#### Deutschland



ProLit Verlagsauslieferung GmbH  
Alexandra Reichel  
Siemensstr. 16  
D-35463 Fernwald  
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36  
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29  
E-Mail: [a.reichel@prolit.de](mailto:a.reichel@prolit.de)

#### Österreich

MOHR MORAWA  
Buchvertrieb Gesellschaft mbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0  
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30  
E-Mail: [bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)  
Bestellservice:  
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

#### Schweiz

Buchzentrum AG  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25  
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27  
E-Mail: [kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

### Vertreter/Vertreterinnen

#### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
D-10407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45  
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46  
E-Mail: [anna.maria.heller@web.de](mailto:anna.maria.heller@web.de)

#### Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Petra Lange  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
D-10407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45  
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46  
E-Mail: [berliner-verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:berliner-verlagsvertretungen@t-online.de)

#### Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader  
Gertrud-Caspari-Str. 1  
D-01109 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0  
Fax: +49 (0)35955 - 77918  
E-Mail: [info@lotharbader.de](mailto:info@lotharbader.de)

#### Baden-Württemberg

Michael Jacob  
Lettenacker 7  
D-72160 Horb  
Tel.: +49 (0)7482 - 91 156  
Fax: +49 (0)7482 - 91 157  
E-Mail: [verlagsvertretung@michael-jacob.com](mailto:verlagsvertretung@michael-jacob.com)

#### Bayern

Beyerle Verlagsvertretungen Gbr  
Cornelia & Stefan Beyerle  
Riesengebirgstr. 31a  
93057 Regensburg  
Tel.: +49 (0)941 - 46709370  
Fax: +49 (0)941 - 46709371  
E-Mail: [buerob@beyerle.bayern](mailto:buerob@beyerle.bayern)  
[www.beyerle.bayern](http://www.beyerle.bayern)

#### Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski  
Eckernförder Str. 16  
D-51065 Köln  
Tel.: +49 (0)221 - 60 87 038  
Fax: +49 (0)221 - 92 428 232  
E-Mail: [schikowski@immerschoensachlich.de](mailto:schikowski@immerschoensachlich.de)

#### Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG  
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer  
An der Kanzel 52  
A-8046 Graz  
Tel.: +43 (0)664/91 653 92  
Fax: +43 (0)810 - 9554/464886  
E-Mail: [buerob@va-neuhold.at](mailto:buerob@va-neuhold.at)  
[www.va-neuhold.at](http://www.va-neuhold.at)

#### Schweiz

Ruedi Amrhein und Lilla Sera  
c/o Verlagsvertretung  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45  
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49  
E-Mail: [r.amrhein@scheidegger-buecher.ch](mailto:r.amrhein@scheidegger-buecher.ch)  
[l.sera@scheidegger-buecher.ch](mailto:l.sera@scheidegger-buecher.ch)



Konzeption und Gestaltung: HAUPTMANN & KOMPANIE Werbeagentur, Zürich

# Der große Autismus-Bestseller

»Ein Buch, mit dem man die Welt anders sieht. Mit den Augen eines Autisten.« *Christine Westermann, WDR 2*

»Ein fesselndes Buch,  
das Mut macht.«  
*Bild der Wissenschaft*

Lorenz Wagner

**Der Junge, der zu viel fühlte**

Wie ein weltbekannter Hirnforscher  
und sein Sohn unser Bild von  
Autisten für immer verändern

216 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag

18,90 € (D) / 19,50 € (A)

ISBN 978-3-95890-229-9



9 783958 902299



»Ein Highlight  
der Veröffentlichungen  
im Bereich Autismus.«  
*Autismus-Bücher.de*

**EUROPAVERLAG**

Europa Verlag GmbH & Co. KG · Theresienstr. 16 · D-80333 München · info@europa-verlag.com · www.europa-verlag.com